

#4 NOVEMBER 2021

Waldershof

AKTUELL



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM
RATHAUS

04

POLITIK
IN WALDERSHOF

20

KIRCHE
AKTUELL

30

VHS
KURSE

52

Inhaltsverzeichnis

4

RATHAUS AKTUELL

14

ACW

16

TSV-WALDERSHOF

20

POLITIK



22

WALDERSHOFER
ALLERLEI



26

SIEDLER- UND EIGENHEIMERVEREIN

28

SENIOREN

30

AUS DEN KIRCHEN



38

JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE

50

LESECLUB



52

VHS-KURSE

51

IMPRESSUM

Grußwort

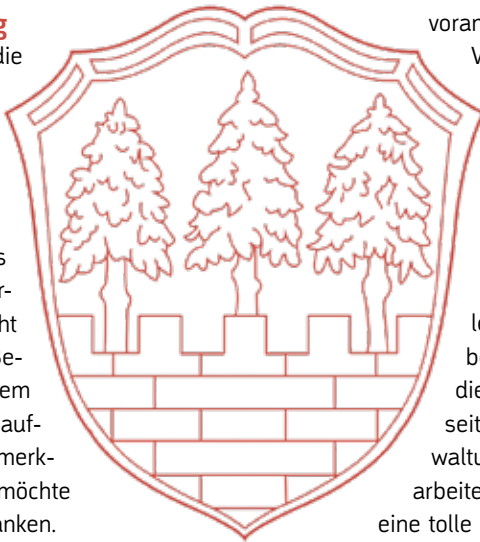


LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

mit dieser Ausgabe unseres Stadtmagazins neigt sich das Jahr 2021 schon wieder dem Ende zu und nach einem viel zu kurzen Sommer, der größtenteils kein richtiger war, hat längst der Herbst Einzug gehalten. Das hat aber unsere Firmen und Vereine nicht davon abgehalten, ein richtig tolles Ferienprogramm für alle Kinder auf die Beine zu stellen und dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an das gesamte Schwimmbad-Team und unsere Bademeister, die uns in den wenigen Sommer-Momenten tolle Erlebnisse ermöglicht haben.

Dauerthema Wasserleitungssanierung

Was unser Stadtbild schon seit Juli prägt, ist die Großbaustelle im Markt. Die Sanierung der Wasserleitungen ließ sich nicht länger aufschieben und so werden bis zur Winterpause fleißig Rohre verlegt. Abgesehen von ein paar kleinen Verzögerungen und Pannen – so hat ein beschädigtes Kabel dafür gesorgt, dass das Rathaus für einen Nachmittag ohne Internet und Telefone auskommen musste – geht es gut voran. Dennoch ist das Projekt eine Belastung für alle WaldershofenerInnen, die vor allem im Stadelweg mit dem extrem hohen Verkehrsaufkommen leben müssen. Diese Situation reibt merkbar an den Nerven aller Anwohner und ich möchte mich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken.



Corona-Auswirkungen in allen Bereichen des Stadtlebens

Der September war für alle Erstklässler und Kindergartenkinder ein besonderer Monat. So wurden nicht nur der Kindergarten Piccolino in Poppenreuth sowie der Waldkindergarten erfolgreich an das BRK übergeben, sondern unsere ABC-Schützen konnten – auch dank den neu angeschafften Luftreinigungsgeräten – fast normal ihren Schulanfang mit Präsenzunterricht erleben.

Wie in der Schule war COVID-19 auch bei der Bundestagswahl am 26.09.2021 ein großes Thema. Das machte sich mit einem nie dagewesenen Anteil an Briefwählern in der rekordverdächtig hohen Wahlbeteiligung bemerkbar. Aber auch die Wahllokale waren gut besucht und durch diverse Hygienemaßnahmen abgesichert.

Ein Datum auf das ich mich persönlich ganz besonders freue, ist der 07. November – da findet als erste Veranstaltung seit Beginn der Corona-Pandemie unser Martinimarkt statt! Und auch die IGW wird wieder ganz traditionell Martini-Gänse verlosen.

Der Regionalmarkt geht weiter

Ein kleines Jubiläum feiert mittlerweile unser Regionalmarkt – am 29. Oktober fand der 10. Regionalmarkt in unserem Stadtpark statt und bis Weihnachten werden weiterhin alle zwei Wochen am Freitag

von 14-18 Uhr die Fieranten ihre Produkte anbieten. Wir versuchen nach wie vor mehr Händler zu finden, die beispielsweise Obst, Gemüse, Backwaren oder Pflanzen anbieten. Immerhin hoffen wir den Regionalmarkt auch 2022 als feste Institution in Waldershof anbieten zu können.

Umwelt ist uns wichtig

Darum bauen wir ein Öko-Konto auf, das durch Ausgleichsflächen und Ersatzmaßnahmen die Planungssicherung unserer Bauprojekte erhöhen soll. Dabei kommen wir bereits große Schritte voran und hoffen auf die Mitarbeit der BürgerInnen: Wir wollen Grünflächen und Ackerland in und um Waldershof kaufen. Wenn Sie dazu bereit sind, Ihren Grund zu verkaufen, wenden Sie sich gerne an uns!

Die Stadt entwickelt sich weiter

Im Rathaus gab es große personelle Veränderungen. So hat im Oktober der neue geschäftsleitende Beamte, Stefan Falter, seinen Posten bezogen. Außerdem erhielt das Bauamt durch die Bauingenieurin Iris Seeber Verstärkung und seit September unterstützt Bianca Bayer die Verwaltung im Rathaus. Ich wünsche den neuen MitarbeiterInnen einen guten Start und freue mich auch eine tolle Zusammenarbeit. Auch räumlich gab es große Veränderungen: Das Team des Rathauses ist mittlerweile so groß geworden, dass der Platz knapp wird und daher ist das Bauamt mit drei Mitarbeitern und jeder Menge Akten im Oktober in das Alte Rathaus (ehemaliges Schmidt Colleg) im Markt 11 gezogen.

Einen langjährigen, zuverlässigen Mitarbeiter des Bauhofs mussten wir im Oktober verabschieden: Unser Wasserwart Toni Kaiser geht nach 31 Dienstjahren verdient in Rente. Wir werden ihn schmerzlich vermissen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

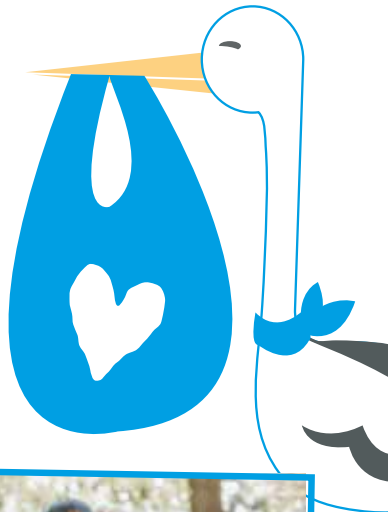
Auch weiterhin stehen Veränderungen, Baustellen und Großprojekte in Waldershof an, wie die lang ersehnte Umgehungsstraße. Bis diese befahrbar ist, wird es jedoch noch eine Weile dauern und wir alle werden – vor allem mit der Sperrung im Markt – viel Durchhaltevermögen brauchen. Ich bin mir sicher, mit dem Motto #zusammenstark werden wir das gemeinsam meistern.

Schon jetzt wünsche ich Ihnen trotz der ganzen Aufregung und dem Stress – oder gerade deswegen – eine ruhige „stade Zeit“.

Bis zum neuen Jahr

**Herzlichst Ihre
Margit Bayer**

Auswärtige Geburten



Koppmann Amelie Bettina

Eltern: Koppmann Dominik Martin und
Koppmann geb. Fachtan Natascha
Susanne



Zeitner Frida Marie

Eltern: Zeitner Johannes Hugo und
Zeitner geb. Kellner Verena Regina



Legat Fred

Eltern: Legat Holger Robert und
Strößenreuther Stefanie Brigitte



Bartsch Tim

Eltern: Bartsch Armin Peter und
Bartsch geb. Wagner Silvia







Treppen

design by

schreinerei andreas bayer

walbenreuth 9 | tel: 09231/972602
www.schreinerei-andreasbayer.de





Günstig, sportlich oder hybrid? Warum oder?

Sie haben die Wahl – Ford Mössbauer hat das richtige Auto!

Tageszulassungen zu Schnäppchenpreisen

www.moessbauer.de

FORD PUMA

FINANZIERUNGSRATE

AB 90,-

Cool & Connect 70KW/95PS ¹	Ersparnis
4.100,- €	
UVP 21.590 €	Unser Preis 17.490 €

Cool & Connect Hybrid 92KW/125PS ²	Ersparnis
5.350,- €	
UVP 23.440 €	Unser Preis 18.090 €

St-Line 92KW/125PS ³	Ersparnis
7.350,- €	
UVP 27.240 €	Unser Preis 19.890 €



Finanzierung mit Restschuldversicherung, 2,95% Sollzins fest für Laufzeit von 72 Monate; effektiver Jahreszins: 2,99%; Anzahlung 7.642,5 €; Nettodarlehensbetrag: 10.548,6 €; Schlussrate: 5.509,00 €; Barpreis 17.490,- €; zu zahlender Gesamtbetrag: 11.989,- €; Gesamttrate pro Monat 90,- € davon 10,64 € RSV

FINANZIERUNGSRATE
AB 119,-

FORD FOCUS TURNIER



Cool & Connect 92KW/125PS ⁴	Ersparnis
7.000,- €	
UVP 27.490 €	Unser Preis 20.490 €

Cool & Connect Hybrid 92KW/125PS ⁵	Ersparnis
7.000,- €	
UVP 28.290 €	Unser Preis 21.290 €

St-Line 92KW/125PS ⁶	Ersparnis
6.600,- €	
UVP 28.790 €	Unser Preis 22.190 €

Finanzierung mit Restschuldversicherung, 2,95% Sollzins fest für Laufzeit von 72 Monate; effektiver Jahreszins: 2,99%; Anzahlung 8.116,50 €; Nettodarlehensbetrag 13.252,5 €; Schlussrate: 6.454,35 €; Barpreis 20.490,- €; zu zahlender Gesamtbetrag: 15.022,35 €; Gesamttrate pro Monat: 119,- € davon 13,33 RSV

FINANZIERUNGSRATE
AB 169,- €

FORD KUGA

Cool & Connect 110KW/150PS ⁷	Ersparnis
6.810,- €	
UVP 32.800 €	Unser Preis 25.990 €

Full Hybrid 2,5L Automatik Cool & Connect 112KW/152PS ⁸	Ersparnis
8.450,- €	
UVP 38.740 €	Unser Preis 30.290 €

St-Line 1,5L Ecoboost 110KW/150PS ⁹	Ersparnis
7.450,- €	
UVP 36.440 €	Unser Preis 28.990 €



Finanzierung mit Restschuldversicherung, 2,95% Sollzins fest für Laufzeit von 72 Monate; effektiver Jahreszins: 2,99%; Anzahlung 9260,50 €; Nettodarlehensbetrag 17.915,3 €; Schlussrate: 8.085,90 €; Barpreis 25.990,- €; zu zahlender Gesamtbetrag: 20.253,9 €; Gesamttrate Pro Monat: 169,- € davon 17,99 RSV



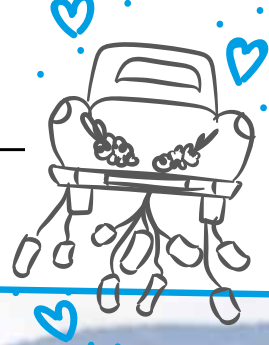
MÖSSBAUER

Alois Mössbauer GmbH
Marktreidwitzer Str. 63 · 95679 Waldershof
Tel.: 09231 707-36 · 0175 8549172

Finanzierungsbeispiele gem. § 6a PAngV. Ein Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VI (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 1Ford Puma: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert), CO2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A 2 Ford Puma: 5,2 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,3 (kombiniert), CO2-Emissionen: 99 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A 3 Ford Puma: 6,0 (innerorts), 4,4 (außerorts), 5,0 (kombiniert), CO2-Emissionen: 113 g/km (kombiniert), Effizienzklasse B 4 Ford Focus Turnier: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert), CO2-Emissionen: 108 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A 5 Ford Focus Turnier: 5,1 (innerorts), 3,7 (außerorts), 4,2 (kombiniert), CO2-Emissionen: 95 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A+ 6 Ford Focus Turnier: 6,2 (innerorts), 4,5 (außerorts), 5,1 (kombiniert), CO2-Emissionen: 115 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A 7 Ford Kuga: 6,5 (innerorts), 4,9 (außerorts), 5,6 (kombiniert), CO2-Emissionen: 123 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A 8 Ford Kuga: 6,5 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,3 (kombiniert), CO2-Emissionen: 122 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A+ 9 Ford Kuga: 6,9 (innerorts), 4,9 (außerorts), 5,6 (kombiniert), CO2-Emissionen: 123 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A

Eheschließungen



Daschner Andreas Reinhard und
Hanauer Stefanie Rita

**JULI 2021 BIS
SEPTEMBER
2021**



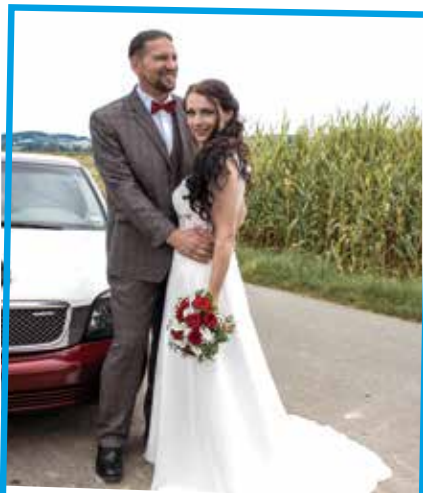
Böhmer John Jürgen und
Pöhland Jenny Karin



Spörrer Wolfgang Roland und
Sticht geb. Kodetová Katerina



Scherer Alexander Ralph Bernhard und
Bauer Eva Christiane



Pavlis Dominik Alfred und
Schenkl Christina Christine



Pflug Anton Andreevic und Schinner Elena



Reis Jörg Peter und
Stettner geb. Hartl Tanja Carola



Rößler Valentin Ludwig und
Hofmann Sophie Maria Evi



Medick Harald Helmut und
Batt geb. Konstandenkova Natalya

KOMPETENZNETZWERK „MEIN DAHEIM“

LANDKREIS
TIRSCHENREUTH



Daheim wohnen bleiben bis ins hohe Lebensalter, auch wenn körperliche Einschränkungen nach und nach den Alltag beeinflussen, muss gut bedacht und rechtzeitig geplant werden. Das Kompetenznetzwerk „Mein Daheim“ leistet im Landkreis Tirschenreuth einen wichtigen Beitrag zur Wohnungsanpassung für das eigene Zuhause. Die Kommunale Wohnberatungsstelle wird durch Ehrenamtliche im Team unterstützt. Sie bereichern die Beratungstätigkeit mit ihrem persönlichen Erfahrungsschatz und einer absolvierten Grundlagenschulung. Sie bieten vorrangig in ihren Heimatgemeinden Beratungsgespräche zu regelmäßigen Sprechzeiten an oder kommen auf Wunsch zu Besuchen in die Häuslichkeit der Bürger.

Wir haben die Ehrenamtlichen befragt was sie zu dieser Aufgabe motiviert hat, wie die Beratungstätigkeit vor Ort ausgeübt wird und welche Erfahrungen sie dabei gesammelt haben. Einer dieser Wohnberater ist Günter Raithel aus Waldershof und wir haben folgende Antworten erhalten: Nach erlittener Querschnittslähmung im Jahr 2010 habe ich mit meinem politischen Engagement in Waldershof begonnen. Als Mitglied des Stadtrates konnte ich mich im Besonderen für die Barrierefreiheit in unserer Stadt einsetzen und stellte mich für die Aufgabe des Behindertenbeauftragten zur Verfügung. Dadurch entstand der Kontakt zur Wohnberatungsstelle im Landkreis. Die Schulung und Qualifizierung zum ehrenamtlichen Wohnberater im LRA Tirschenreuth war intensiv, positiv und sehr praxisnah. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung durch die Wohnberatungsstelle mit der Musterwohnung in Tirschenreuth, die alle Ehrenamtlichen erfahren. Meine Motivation ist, dass ich hier auch meine eigenen Erfahrungen einbringen kann. Ich berate alle Menschen, die Interesse an einer Wohnberatung zeigen. Ich bin im Stadtgebiet von Waldershof und darüber hinaus tätig. Bei den Menschen besteht zunächst eine große Unentschlossenheit bei notwendigen baulichen Änderungen in ihrem gewohnten Wohnumfeld. Hier ist Überzeugungsarbeit zu leisten. Die Erfolge stellen sich nach Durchführung jedoch schnell ein. Durch die Vermittlung an die zuständige Stelle im Landratsamt können die finanziellen Fördermöglichkeiten durch die Bayer. Wohnungsbauförderung geklärt werden. Hier besteht eine gute Zusammenarbeit.

Aktuell bin ich im Projekt „Digitale Wohnberatung Bayern“ eingebunden und habe beispielsweise mit Hilfe eines Tablets in der Beratung mehr Möglichkeiten. Hilfsmittel und Maßnahmen der Wohnungsanpassung können dem Ratsuchenden gezeigt und erläutert werden. Ich kann also das Gespräch mit konkreten Informationen untermauern und Beispiele zeigen. Das hilft dem Betroffenen eine individuelle Entscheidung zu treffen.

Herr Günter Raithel ist unter Tel. 09231/72151 zu erreichen.

Dieses Ehrenamt stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar, denn die Situationen vor Ort sind immer individuell und bedürfen dadurch fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen gleichermaßen. Die nächste Grundlagenschulung „Ehrenamtliche Wohnberatung“ ist für Anfang 2022 im Landratsamt Tirschenreuth geplant. Der Kreis der Engagierten soll erweitert werden, damit möglichst flächendeckend Beratungsangebote zur Verfügung stehen und dadurch die Ansprechpartner für diese Fragen möglichst wohnortnah erreicht werden können.

Gerne erhalten Sie weitere Informationen für diese wertvolle Aufgabe in der Kommunalen Wohnberatungsstelle bei Frau Isolde Guba KOMPETENZNETZWERK „Mein Daheim“ unter Tel. 09631 / 88-427 oder E-Mail: isolde.guba@tirschenreuth.de.

www.digitale-wohnberatung.bayern,

www.kreis-tir.de/soziales&ehrenamt/kommunale-wohnberatungsstelle/wohnraumanpassung

LANDKREIS
TIRSCHENREUTH



„Mein Daheim!“
KOMPETENZNETZ

Auch im Alter noch Zuhause wohnen ist für viele ein großer Wunsch und ein Thema, das meist mehrere Generationen beschäftigt. Die kommunale Wohnberatungsstelle Tirschenreuth bietet dazu kostenlose Beratung und Unterstützung durch ehrenamtliche Wohnberater.

Und für alle, die neugierig sind, welche Möglichkeiten es dabei im eigenen Zuhause gibt, kann im Rosenweg 10 in Tirschenreuth eine Musterwohnung besichtigt werden.

- vorherige Terminvereinbarung notwendig -

Ansprechpartnerin:

Isolde Guba, zertifizierte Wohnberaterin

Tel. 09631/88-427

E-Mail: isolde.guba@tirschenreuth.de

www.digitale-wohnberatung.bayern

RESTMÜLLTonne

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,
Poppenreuth, Schaffbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Walbenreuth

02.11. (Di.)	15.11. (Mo.)	29.11. (Mo.)
13.12. (Mo.)	27.12. (Mo.)	10.01. (Mo.)
24.01. (Mo.)	07.02. (Mo.)	21.02. (Mo.)
07.03. (Mo.)	21.03. (Mo.)	04.04. (Mo.)

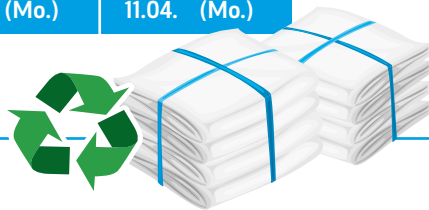
BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

IN DEN STADTTEILEN

Buchlohhäuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

08.11. (Mo.)	22.11. (Mo.)	06.12. (Mo.)
20.12. (Mo.)	03.01. (Mo.)	17.01. (Mo.)
31.01. (Mo.)	14.02. (Mo.)	28.02. (Mo.)
14.03. (Mo.)	28.03. (Mo.)	11.04. (Mo.)



PAPIERTonne

vorläufige Termine - ohne Gewähr

29.11. (Mo.)
29.12. (Mi.)
31.01. (Mo.)
25.02. (Fr.)
25.03. (Fr.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard,
Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe,
Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle,
Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth,
Rosenhammer, Schaffbruck, Schurbach,
Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth,
Wolfersreuth

22.11. (Mo.)
20.12. (Mo.)
24.01. (Mo.)
18.02. (Fr.)
18.03. (Fr.)

IM STADTTEIL LENGENFELD

BIOTonne

vorläufige Termine - ohne Gewähr

03.11. (Mi.)	17.11. (Mi.)	01.12. (Mi.)
15.12. (Mi.)	29.12. (Mi.)	12.01. (Mi.)
26.01. (Mi.)	09.02. (Mi.)	23.02. (Mi.)
09.03. (Mi.)	23.03. (Mi.)	06.04. (Mi.)

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Harlachberg, Harlachhammer,
Helmbrechts, Lengenfeld,
Poppenreuth, Walbenreuth



11.11. (Do.)	25.11. (Do.)	09.12. (Do.)
23.12. (Do.)	05.01. (Mi.)	20.01. (Do.)
03.02. (Do.)	17.02. (Do.)	03.03. (Do.)
17.03. (Do.)	31.03. (Do.)	14.04. (Do.)

IN RODENZENREUTH, SCHURBACH

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2021/22

vorläufige Termine - ohne Gewähr



IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

30.11. (Di.)
31.12. (Fr.)
27.01. (Do.)
28.02. (Mo.)
31.03. (Do.)

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer,

Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

IM STADTTEIL LENGENFELD

16.11. (Di.)
14.12. (Di.)
18.01. (Di.)
15.02. (Di.)
11.03. (Fr.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG

SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Es besteht Mund-Nasenschutzpflicht (FFP2-Maske).

Bitte haben Sie Verständnis, dass infolge des Corona-Virus die nachfolgenden Vorschriften zwingend zu beachten sind:

- › Auf der Wertstoffsammelstelle besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht.
- › Den Weisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- › Ein ausreichend großer Abstand (mind. 1,5 m) zum Betriebspersonal ist zu halten.
- › Die Anmeldung ist nur einzeln mit Mund-Nasenbedeckung (FFP2-Maske) zu betreten.
- › Das Formular „Direktanlieferung“ ist bereits ausgefüllt (unbedingt Müllmarkennummer eintragen) mitzubringen.
- › Die Anlieferung darf durch max. 2 Personen (in einem Auto) erfolgen, wobei Kinder unter 12 Jahren das Auto nicht verlassen dürfen.
- › Die angelieferten Gegenstände sind vom Bürger selbst abzuladen. Eine Hilfe beim Abladen seitens des Betriebspersonals ist nicht möglich.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser auf Seite 30.

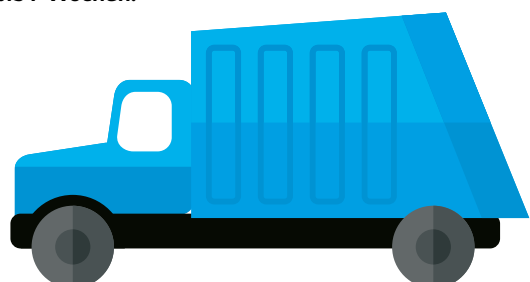
Da die Anmeldung nur von einem Anlieferer betreten werden darf, warten Sie bitte im Auto bis Sie an der Reihe sind.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (tägliches Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. **Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen.** (Formular ist auf Seite 21 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.kreis-tir.de/fachbereiche/abfallentsorgung/formulare/> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.



PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT

am Bauhof

STADT WALDERSHOF

FRÜHJAHR 2022 HERBST 2022

Samstag

12.03.2022

11.45 - 13.45 Uhr

Freitag

21.10.2022

9.15 - 11.45 Uhr

FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack(-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolinum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.



Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemafall behandelt werden müssen.

Die Problemafälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemafälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemafallsammlung aus Haushalten erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIelen DANK FÜRS MITMACHEN.

HUNDEKOT, EIN LEIDIGES THEMA!!!

SEIT KURZEM HÄUFEN SICH WIEDER BESCHWERDEN ÜBER VERUNREINIGUNGEN DURCH HUNDEKOT.

Aktuelle Hinweise über Verunreinigungen durch solche Hinterlassenschaften auf Gehwegen, Grün Verbindungswegen, landwirtschaftliche Flächen, Spiel- und Grünflächen. Damit das Gassi gehen nicht zum Ärgernis für Hundebesitzer/innen und ihre Mitmenschen wird, appelliert die Stadt Waldershof an die Halter/innen, Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner mitzunehmen oder zu entsorgen. Zu einer verantwortungsvollen Hundehaltung gehört auch der Job, Hundekot im öffentlichen Raum, auf landwirtschaftlichen Flächen und Wiesen zu entfernen, denn das Zahlen von Hundesteuern ist kein Freibrief für Umweltverschmutzung. Vielmehr sind Hundebesitzer/innen rechtlich zu einer ordnungsgemäßen Entsorgung in der eigenen Restmülltonne oder in öffentlichen Abfallbehältern verpflichtet. Der auf öffentlichen Flächen hinterlassene Hundehaufen ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die entsprechend mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Das Beseitigen von Hundekot sorgt aber nicht nur für ein sauberes Stadtbild, sondern verhindert die Verbreitung gefährlicher Keime. Denn Hundekot ist ein Nährboden für Viren, Bakterien und Würmer. Kinder sind gefährdet, sich beim Spielen auf Grün- und Spielflächen zu infizieren. Keime können sich jedoch auch im Haushalt oder im Auto verbreiten, wenn man unbemerkt in Hundekot getreten ist. Darüber belastet Hundekot das ökologische Gleichgewicht von Gewässern und Böden. Immer öfter beklagen Landwirte, dass ihre Felder und Wiesen als Hundeklo missbraucht werden – mit fatalen Folgen. Der Hundekot kann unter Umständen zu Totgeburten bei Rindern führen.

Das Problem selbst ist schnell erklärt: Hunde verunreinigen mit ihrem liegengelassenen Kot private Futterwiesen und verursachen damit eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere. Der Hundekot wird im Futter durch verschiedene Bearbeitungsschritte (mähen, trocknen, etc.) derart verteilt, dass die Rinder nicht mehr selbst selektieren können (verkotetes Gras wird nicht freiwillig gefressen). Die Exkremente können Krankheitserreger enthalten, die insbesondere bei Kühen zu Fehlgeburten führen und damit zur wirtschaftlichen Belastung für den Landwirt werden.

Um die Entsorgung während der „Gassirunde“ zu erleichtern, hat die Stadt im gesamten Stadtgebiet Beutelspender aufgestellt, in denen kostenlose Plastiktüten vorhanden sind. Die Bereitstellung solcher Stationen ist allerdings mit nicht unerheblichen Anschaffungs- und Unterhaltungskosten verbunden, sodass sie nicht flächendeckend vorhanden sein können. Denn die Beutelspender und die Papierkorbsentsorgung wird über die Abfallgebühr, und somit von allen Bürger/innen mitfinanziert. Sollte sich keine Einsicht und Besserung einstellen, machen wir Sie schon jetzt darauf aufmerksam, dass ein Bußgeld verhängt wird.

TRAGEN SIE ZU EINEM RÜCKSICHTVOLLEN UND FREUNDLICHEN MITEINANDER BEI.

KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM

Die Stadt Waldershof hat eine Neufassung des kommunalen Förderprogramms mit Stadtratsbeschluss vom 22.04.2021 erlassen.

Das kommunale Förderprogramm tritt zum 01.05.2021 in Kraft. Damit kann für Gebäudesanierungen im Stadtkern von Waldershof ein Zuschuss beantragt werden.

Gleichzeitig tritt das vorhandene kommunale Förderprogramm vom 17.12.2013 außer Kraft.

Das neue kommunale Förderprogramm liegt in der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme aus und wurde auf der Webseite der Stadt Waldershof unter dem Reiter "Rathaus > Ortsrecht" (www.waldershof.de) veröffentlicht.

Waldershof, den 26.04.2021

Stadt Waldershof

Margit Bayer

Erste Bürgermeisterin

14 - 18 UHR
FREITAG

**REGIONAL
MARKT**

12.11 | ALLE 14 TAGE
26.11 | IM STADTPARK
10.12 | WALDERSHOF

STADT WALDERSHOF TEL: 09231 97990 WWW.WALDERSHOF.DE

SATZUNG

ZUR 5. ÄNDERUNG DER SATZUNG ÜBER AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ FÜR EINSÄTZE UND ANDERE LEISTUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN DER STADT WALDERSHOF

§ 1 ÄNDERUNG DER SATZUNG

Die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Waldershof vom 12. November 1998 in der Fassung vom 04.07.2018 wird wie folgt geändert:

Das Verzeichnis der Pauschalsätze (Aufwendungsersatz) erhält folgende Fassung: Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Waldershof

VERZEICHNIS DER PAUSCHALSÄTZE

Aufwendungs- und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 bis 4) und den Personalkosten (Nummer 5) zusammen.

1. STRECKENKOSTEN

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für

Fahrzeuge	€
Löschgruppenfahrzeug LF 16	6,00
Löschgruppenfahrzeug LF 20	7,00
Löschgruppenfahrzeug LF 8	3,50
Gerätewagen GWL	3,00
Mehrzweckfahrzeug, Einsatzleitwagen, Mannschaftstransportwagen	2,50
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	3,50
Tragkraftspritzenanhänger TSA	
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	3,00
Motorrad	1,50

2. AUSRÜCKESTUNDENKOSTEN

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für ange-

fangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen – berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens – je eine Stunde für

Fahrzeuge	€
Löschgruppenfahrzeug LF 16	90,00
Löschgruppenfahrzeug LF 20	110,00
Löschgruppenfahrzeug LF 8	60,00
Gerätewagen GWL	40,00
Mehrzweckfahrzeug, Einsatzleitwagen, Mannschaftstransportwagen	25,00
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	60,00
Tragkraftspritzenanhänger TSA	
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	50,00
Motorrad 15,00	

3. ARBEITSSTUNDENKOSTEN

Wird ein Gerät eingesetzt, das nicht zur feuerwehrtechnischen Beladung des eingesetzten Fahrzeuges gehört - und können demnach dafür keine Ausrückestundenkosten geltend gemacht werden – werden Arbeitsstundenkosten berechnet.

In die Arbeitsstunden nicht eingerechnet wird der Zeitraum, währenddessen ein Gerät am Einsatzort vorübergehend nicht in Betrieb ist.

Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

a) Tragkraftspritze TS 8/8	40,00 €
b) Pulverlöschanhänger (zuzüglich Befüllkosten)	20,00 €
c) Notstromaggregat	25,00 €
d) Tauchpumpe	15,00 €
e) Mineralöl-Umfüllpumpe (Handbetätigung)	15,00 €
f) Hochleistungslüfter	17,00 €
g) Imkerschutzhaube	10,00 €
h) Mehrzwecksauger	18,00 €
i) umluftunabhängiges Atemschutzgerät	23,00 €
j) Hebekissen	25,00 €
k) Absturzsicherungssatz	50,00 €
l) Kettensäge	25,00 €
m) Mehrzweckzug	20,00 €

4. SONSTIGER MATERIALAUFWAND

Die Kosten für sonstiges Material, insbesondere für Ölsperren und Ölbindemittel, werden nach tatsächlichem Verbrauch (einschließlich der Entsorgungskosten) gesondert verrechnet.

5. PERSONALKOSTEN

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

A) EHRENAMTLICHE FEUERWEHRDIENSTLEISTENDE

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet: 28,00 €

Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird für die Personalkosten verlangt, die der Stadt durch Erstattung des Verdienstausfalles (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezählten Arbeitsentgeltes (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigung nach Art. 11 BayFwG entstehen. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.

B) SICHERHEITSWACHEN

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG wird je Stunde Wachdienst der Stundensatz in Anrechnung gebracht, der gemäß § 11 AV-BayFwG durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern im Allgemeinen Ministerialamtsblatt zum Zeitpunkt der Abstellung festgelegt ist.

(Bekanntmachung vom 29.08.2019 - BayMBI Nr. 362 - Stundensatz ab 01.01.2021)

Folgender Stundensatz wird berechnet: 16,40 €

§ 2 INKRAFTTRETEN

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Waldershof, 27.04.2021
STADT WALDERSHOF
Margit Bayer
Erste Bürgermeisterin

SICHERUNG DES STRASSENVERKEHRS IM WINTER

Mit dem Einsetzen der kalten Jahreszeit beginnt für die Grundstückseigentümer, die zur Nutzung eines Grundstücks dinglich Berechtigten, die Erbbauberechtigten oder die Nießbraucher von Grundstücken (auch unbebauten), die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), wieder die Straßensicherungspflicht auf Gehsteigen und Gehbahnen.

Die Verpflichteten haben hierzu an Werktagen in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 bis 20:00 Uhr a) die Gehwege von Schnee und Eis freizumachen, b) bei Schnee oder Glatteis Unebenheiten zu beseitigen und die Gehwege mit nachhaltig abstumpfenden Mitteln (z. B. Sand), jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, ausreichend zu streuen.

„Gehwege“ im Sinne der hierzu von der Stadt erlassenen Verordnung sind - die selbständigen öffentlichen Fußwege, - die Teile von öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen, die für den Fußgängerverkehr besonders bestimmt und bereitgestellt sind, und ferner - wenn Fußgängersteige fehlen, die Teile von Fahrbahnen und Plätzen, die dem Fußgängerverkehr tatsächlich dienen, in der erforderlichen Breite.

Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebietes, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände, sowie einseitige Bebauung, unterbrechen den Zusammenhang nicht.

GEMEINDLICHER WINTERDIENST AUF SEITEN- UND WOHNSTRASSEN

Es wird darauf hingewiesen, dass die Seiten- und Wohnstraßen von den städtischen Räumfahrzeugen nur noch in Ausnahmefällen bestreut werden.

SCHUTZ DER WASSERLEITUNG VOR FROST

Die Hausbesitzer sind verpflichtet, Wassermesser und Hauswasserleitung vor Beschädigung und Frost zu schützen. Es sind deshalb im Winter die Leitungen und Wassermesser mit Isoliermitteln einzubauen. In Kellerräumen, in denen sich Leitungen und Wassermesser befinden, sind Fenster und Türen geschlossen zu halten, um Beschädigungen zu vermeiden. Den Hausanschluss-Schieber hat der Hausbesitzer stets schneefrei zu halten, damit gegebenenfalls eine Absperrung jederzeit erfolgen kann.

Für Schäden, die am Wassermesser durch mangelnde Sorgfalt entstehen, hat der Anschlussnehmer aufzukommen.

MARKIERUNG / AUFDECKUNG VON PRIVATEIGENTUM IM WINTER

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Waldershof die Hausbesitzer auf Folgendes hin: Für die Fahrer der Räumfahrzeuge sind die vom Schnee bedeckten Anlagen und Gegenstände am Straßenrand oft

nicht zu erkennen. Sehr schnell kann hier durch das Räumschild ein Schaden verursacht werden.

Die Stadt Waldershof bittet daher darum, dass die Grundstückseigentümer ihre "gefährdeten Bereiche (z.B. gepflasterte Zufahrten, Sockel, Blumentröge, Grenzsteine, Zäune, Entwässerungsrinnen, Sträucher, usw.)" während der Wintermonate markieren oder freilegen und so dem Fahrer des Räumfahrzeugs einen Anhaltspunkt geben.

Waldershof, 06. Oktober 2021

Stadt Waldershof

Margit Bayer

Erste Bürgermeisterin

FREIHALTEN VON GEHWEGEN UND FAHRBAHNEN VON STÖRENDE ANPFLANZUNGEN

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass das Bayerische Straßen- und Wegegesetz verlangt, dass Anpflanzungen jeglicher Art entlang öffentlicher Straßen und Wege nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen dürfen, d.h. bei der Benutzung der Straßen und Gehwege darf keine Beeinträchtigung oder Gefahr für die Fußgänger oder den Fahrverkehr gegeben sein. Gehwege und Fahrbahnen müssen uneingeschränkt in voller Breite und gegebenenfalls Höhe benutzt werden können.

Betroffene Grundstückseigentümer haben die Pflicht, bei Bedarf ihre Bäume und Sträucher entlang Straßen und Gehwegen bündig zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden.

Freizuschneiden ist auch der Luftraum, das so genannte „Lichtraum-profil“, das beim Gehweg bis auf eine Höhe von mindestens 2,50 m und bei Straßen bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m Höhe freizuhalten ist.

Ganz besonders ist auch wichtig, dass die Verkehrszeichen großzügig freigehalten werden. Des Weiteren sind auch die Bereiche um die Straßenlaternen so weit zurück zu schneiden, dass die Ausleuchtung der öffentlichen Straßen und Wege stets gesichert ist.

Deshalb werden die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten aufgefordert, ihrer Rückschnittpflicht regelmäßig nachzukommen. Besonders bei Pflanzen entlang der Gehwege ist auf einen senkrechten Schnitt bis zur Grenze zu achten.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Waldershof, 06.10.2021

Stadt Waldershof

Margit Bayer

Erste Bürgermeisterin



Automobilclub Waldershof

e. V. im ADAC und BLSV

ADAC



Ortsclub im
ADAC Nordbayern e.V.

ZWEI KLASSENSIEGE BEIM ADAC 270ER KARTSLALOM AM 03.06.2021

Nach dem langen Lockdown und Absage aller geplanten Kartveranstaltungen von April – Mai war der AC Waldershof Vorreiter und konnte im Bereich des ADAC Nordbayern die erste Kartslalom Veranstaltung 2021 durchführen. Mit Genehmigung und Unterstützung des Landratsamtes Tirschenreuth war es möglich, nach einem Jahr Motorsportpause eine erste Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene durchzuführen. Insgesamt 29 TeilnehmerInnen waren aus ganz Nordbayern und sogar aus Schwaben angereist um mit dem 9 PS starken Kart des ACW in einem Trainingslauf und zwei Wertungsläufen gegeneinander anzutreten. Auch das Wetter spielte mit und so konnten die Wertungsläufe in den vier Altersklassen der 270er Kartslalom Serie unter optimalen Bedingungen stattfinden.



In der Altersklasse 1 (12 - 15 Jahre) gab es einen Doppelsieg für die beiden ACW NachwuchspilotInnen in der 270er Klasse Leni Reithmeier und Nils Bauer vor Tobias Bayer, MSV Falkenberg.

Den Klassensieg in der Altersklasse 2 (16 - 23 Jahre) holte sich Philipp Lehmann vom MSC Knetzgau vor Christina Kiesel, MSC Röthenbach und Luis Sollfrank, MSV Falkenberg

Die Altersklasse 3 (24 – 39 Jahre) gewann ACW Jugendleiter Florian Ernstberger mit Tagesbestzeit vor Anne Lehmann, MSC Knetzgau und Michael Griebhammer, RTC Bad Berneck.

In der Altersklasse 4 (ab 40 Jahre) holte sich wieder einmal Heike Meier vom 1. AC Erlangen den Klassensieg vor Jürgen Dreyer, MSC Röthenbach und Sven Olonczik, MC Ansbach.

EINTRAG INS GOLDENE BUCH



Bei den Bayerischen Meisterschaften im mittelfränkischen Ansbach am 12.09.21 lieferte Leni Reithmeier zwei erstklassige Wertungsläufe ab und holte sich den Titel der Bayerischen Meisterin 2021 in der Altersklasse 3. Nach ihrem Deutschen Meisterschaftstitel im Jahr 2019 ist das der nächste große Erfolg für sie. Mit der „Bayerischen“ in der Tasche hat sich die 13-Jährige aus Kulmain für die Deutsche Meisterschaft am 6. und 7. November 2021 auf dem Nürburgring qualifiziert. Nachgeholt hat nun die erfolgreiche Motorsportlerin des AC Waldershof (der Termin musste wegen der Corona-Pandemie verschoben werden) den Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Waldershof. Mit von der Partie waren die Familie sowie eine Abordnung des AC Waldershof. Für die Stadt gratulierte zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer und Vereinsreferent Matthias Wolf.

GROSSES INTERESSE BEIM JUGENDKART-EINSTEIGER- LEHRGANG



Der diesjährige Einsteigerlehrgang am 05.06.2021, der ursprünglich für das Osterwochenende geplant war konnte endlich nachgeholt werden. Insgesamt zwölf Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren kamen mit ihren

Eltern um in den Jugendkart-Motorsport hinein zu schnuppern. Jedes Kind bekam ein paar gummierte Handschuhe und eine Sturmhaube. Um 10:30 Uhr ging es mit einer Begrüßung los und im Anschluss wurde die Technik des Karts kurz erklärt. Es folgten eine Einweisung über die korrekte Kleidung und das richtige Ein- und Aussteigen. Dann ging es schon los und jedes Kind durfte einige Runden mit dem Kart drehen. Zur Sicherheit war eine Funkabschaltung angebaut, um den Motor bei Gefahr sofort stoppen zu können. Leider zogen dann ab 13:00 Uhr heftige Unwetter mit Blitz und Donner, Hagel und Starkregen auf, so dass die Veranstaltung sicherheitshalber abgebrochen werden musste. Alle Kinder wurden mit ihren Eltern nochmal eingeladen und durften beim regulären Training in der folgenden Woche nochmal auf einem separaten Kurs üben. Und so konnte der ACW insgesamt sechs neue NachwuchspilotInnen als neue Mitglieder begrüßen.

LENI REITHMEIER WIRD BAYERISCHE MEISTERIN IM JUGENDKARTSLALOM

Bei den Bayerischen Meisterschaften im mittelfränkischen Ansbach am 12.09.2021 lieferte Leni zwei erstklassige Wertungsläufe ab und holte sich den Titel der Bayerischen Meisterin 2021 in der Altersklasse 3 (12 – 13 Jahre). Nach ihrem Deutschen Meisterschaftstitel im Jahr 2019 ist das der nächste große Erfolg für sie. Auf der toll organisierten Veranstaltung war das Präsidium des Bayerischen Motorsportverbandes vor Ort und überreichte die Pokale.

Julian Maier holt sich mit zwei starkern Wertungsläufen Platz 3 in der Altersklasse 1 (7–9 Jahre), die beiden Zwillinge Phil und John Hawel erreichen mit den Plätzen 7 und 9 ebenfalls Top Ten Ergebnisse. Leni und Julian haben sich damit für die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft der Deutschen Motorsportjugend dmsj im November am Nürburgring qualifiziert.



Bei einem Stehempfang an der ACW Vereinshütte gab es große Begeisterung für die überragenden Leistungen der Kartjugend. Bürgermeisterin Margit Bayer freute sich ganz besonders darüber, dass mit Leni ein Mädchen ganz vorne dabei ist und lobte die hervorragende Jugendarbeit beim ACW. Das gute Miteinander im Verein und ein tolles Trainerteam ergeben mit dem Motto „Ohne Fleiß kein Preis“ die hervorragenden Ergebnisse



Exzellentes Bild. Toller Klang. Einfache Bedienung.

TECHNILINE 43 ISI
Full-HD-Fernseher mit optimierter, einfacher Bedienung, TwinTuner und Bass Plus Technologie.

A+ Spektrum A+++ bis D

BESSER MADE IN GERMANY TechniSat powered by **TIAT**

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

TV:Bergler

TV, DVD, HiFi, Sat, Mobilfunk, Electro, Meisterwerkstatt... persönlich.
95679 Waldershof, Ludwig-Hüttner-Str. 9
Tel. 09231 72853, Fax 09231 72239
Internet: www.tv-bergler.de

P 8101_11

ERSTE PEDELEC AUSFAHRT DES ACW



Eine runde Sache war die 1. ACW ADAC Pedelec Ausfahrt am 14.08.2021. Treffpunkt war der Jugendkart Trainingsplatz am Sportheim in Waldershof. Das Organisationsteam hatte den Kurs bereits im Vorfeld ausgearbeitet. Er ging über Leutendorf nach Kleinwendern über den Wendener Stein, wo der erste Zwischenstopp eingelegt wurde. Anschließend ging es steil bergab nach Bad Alexandersbad zur Luisenquelle wo alle ihren Durst mit dem eisen- und schwefelhaltigen Quellwasser löschen konnten. Weiter ging es nach Sickersreuth und über den Katharinenberg nach Wunsiedel in die Fußgängerzone zum Eis essen.

An der Röslau entlang ging es Richtung Osten auf der ehemaligen Bahnlinie nach Hohenbrunn und anschließend über Hauenreuth nach Lorenzreuth. Der letzte Abschnitt der Tour führte über Wölsau und den 24 Örter Stein nach Marktredwitz und von da aus über den Goldsteig Wanderweg zurück zum Ausgangspunkt.

Zum Abschluss gab es noch einen kurzen aber sehr steilen Abstecher auf den Wolfersreuther Berg zur Buddha Statue.

Insgesamt ging die Strecke über 38 km und 640 Höhenmeter wurden überwunden.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an Matthias Bauer, der die Strecke ausgearbeitet hat.

NEUES VORSTANDSTEAM



Auf dem Foto v. l. n. r.: Vereinsehrenamtsbeauftragter Mario Rabenbauer, Peter Wildgans, Gerhard Greger
Foto: Konrad Rosner, „Der Neue Tag“

Die Mitglieder des TSV Waldershof trafen sich zur regulären Jahreshauptversammlung Mitte August im vereinseigenen Sportheim. Neben den Berichten des Vorstandes und der Abteilungen standen die Neuwahlen und Satzungsänderungen im Mittelpunkt.

Vorstandssprecher Bernd Aßmann ging auf die beiden letzten Jahre ein, die durch die Corona-Pandemie auch keine normale Zeit für den Verein waren. Das Vereinsleben kam dennoch nicht zum Erliegen, die Kreativität und das enorme Engagement der Vereinsmitglieder haben die schwierige Zeit sehr gut überbrückt.

Aus der Statistik konnte Vorstandsmitglied Uwe Bäumler berichten, dass der TSV zum Tag der Versammlung 582 Mitglieder habe, Tendenz steigend. Bei weiterer so positiver Entwicklung könne bald das 600. Mitglied begrüßt werden. Trotz Lockdown und Pandemie konnte der TSV seinen Mitgliederstand gegenüber 2019 um 20 neue Mitglieder steigern. Die Vereinsführung sei froh, dass die Mitglieder nicht nur dem Verein die Treue gehalten haben, auch kamen noch neue dazu. Der Großteil der Mitglieder wohnt in Waldershof (412), aber 136 kommen auch aus der Nachbarstadt Marktrechwitz. Ein knappes Drittel der Vereinsmitglieder ist unter 18 Jahre alt, ein starkes Zeichen für einen jungen Verein mit gutem Nachwuchs.

Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden, überraschte Gerhard Greger mit seiner Ankündigung in der Versammlung, nicht mehr für die Vorstandschaft zu kandidieren. Stattdessen schlägt er Nicolai Bäumler aus der Abteilung Tischtennis vor, der ihm in die Vorstandschaft folgen soll. Vorstand Bernd Aßmann schlug für den scheidenden Peter Wildgans als neues Vorstandsmitglied Mario Rabenbauer vor. Die weiteren Vorstandsmitglieder Bernd Aßmann, Uwe Bäumler, Wolfgang Schricker und Stefan Schindler traten wieder zur Wahl an.

So wurde das neue sechsköpfige Vorstandsteam wie vorgeschlagen gewählt und leitet nun die Geschicke des Vereins. Die beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Gerhard Greger und Peter Wildgans wurden durch Vereinsehrenamtsbeauftragten Mario Rabenbauer verabschiedet. Er würdigte die jahrzehntelange Arbeit der beiden im TSV Waldershof, sprach den Dank und die Anerkennung des Vereins aus und überreichte beiden ein kleines Geschenk. Eine notwendige Satzungsänderung wurde problemlos von der Mitgliederversammlung beschlossen, damit kann in Zukunft die Jahreshauptversammlung auch virtuell abgehalten werden.

Abschließend stellte Mario Rabenbauer noch einen Entwurf für eine Ehrenordnung des Vereins vor. Er informierte, dass damit das enorme ehrenamtliche Engagement im gesamten Verein besser gewürdigt werden kann und ein einheitliches Vorgehen sichergestellt ist, die Versammlung stimmte einstimmig zu. Abschließend sprach 2. Bürgermeister Mario Rabenbauer noch ein Grußwort, in dem er dem TSV für seine erfolgreiche Arbeit dankte. So vertritt der Verein den Namen der Stadt Waldershof auch überregional hervorragend und erfülle mit der Jugendarbeit eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Eine Unterstützung der Vereinsarbeit der Stadt Waldershof sei weiterhin eine Selbstverständlichkeit.

STARKE LEISTUNGEN AM BALL



Auf dem Foto hinten stehend, v. l. n. r.: TSV-Vorstandsmitglied Mario Rabenbauer, Jugendtrainer Winfried Neubauer, Jugendtrainer Thomas Schmerbeck Foto: Toni Neubauer

Der TSV Waldershof beteiligte sich mit einer Kinder-Fußball-Olympiade am Ferienprogramm der Stadt Waldershof. Die Jugendtrainer Winfried Neubauer, Mario Rabenbauer und Thomas Schmerbeck konnten 16 Kinder zwischen sechs und zehn Jahren auf dem Sportgelände am Hammerrang begrüßen. An sechs verschiedenen Stationen konnten die Kinder zeigen, was sie am und mit dem Ball können und damit Punkte sammeln. Die Stationen wurden jeweils von Spielern der TSV-C-Jugend betreut. Beim Torwandschießen, Dribbeln, Zielschießen und den weiteren Übungen wurden teilweise sehr gute Leistungen gezeigt. Nachdem alle Kinder die Stationen durchlaufen hatten gab es noch ein Abschlussspiel, bevor es zur Stärkung Bratwürste vom Grill und Getränke gab. Bei der Siegerehrung bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille. Die besten Ergebnisse erzielten dabei Valentin Philipp, Felix Thoma und Jannik Meixner. Als einziges Mädchen konnte Theresa Burger ebenfalls überzeugen.



TRIBÜNENBAU AM HAMMERRANG

Der Bau der neuen Tribüne am Hammerrang nimmt richtig Fahrt auf. Bis Ende Herbst erwartet der TSV Waldershof die Fertigstellung der Hammerrang-Tribüne mit etwa 150 Sitzplätze.

DER TSV SETZT AUF NATURNÄHE

Die ehrenamtlichen Helfer, rund um Gerhard Greger, setzen auf eine naturnahe Lösung. Unter anderem werden bis zu 900 Setzlinge gepflanzt.

Auch Vorstandssprecher Bernd Aßmann betont diese Naturnähe: „Wir werden hier auf Bänken etwa 150 Sitzplätze errichten, damit die Zuschauer sitzend die Heimspiele der Aktiven verfolgen können. Dieser Bereich wird sich harmonisch ins Gelände einfügen und mit Bodendeckern bepflanzt. Es bleibt ein grüner Bereich“, verspricht Aßmann.

DANK AN FIRMA FÖRSTER ERDBAU UND EHRENAMTLICHE HELFER

Die Tribüne ermöglicht für die kommenden Heimspiele einen herrlichen Blick auf das Spielfeld. Somit erweitert sich das TSV-Sportgelände um ein weiteres Highlight. Ausdrücklich bedanken möchte sich der TSV Waldershof abermals bei Gerald Hehl von der Firma Förster Erdbau. Ohne seine tatkräftige Unterstützung, wäre dies so nicht möglich gewesen. Auch den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern möchte der TSV Waldershof einen besonderen Dank aussprechen.

UNBEZAHLBARE HELFER IM WALD UND AN DEN TÖPFEN



Es hat seinen Grund, warum die Schwammabreih des TSV Waldershof seit vielen Jahren ein großer Erfolg ist:

Viele fleißige Helfer sind an der Vor- und Zubereitung dieser Spezialität beteiligt. Das beginnt beim Sammeln, Putzen und Schneiden der Pilze und endet nach der Zubereitung schließlich beim Verkauf der Köstlichkeit, die mit einem frisch herausgebackenen Dotsch gereicht wird. Seit all den Jahren immer dabei sind Liesbeth und Erwin Schöffel, aber auch Conny Beer mit ihrer Schwester Katharina und Reinhard Dotzauer. Als kleines „Vergelt's Gott“ überreichte ihnen Vorstand Bernd Aßmann im Namen des TSV einen IGW-Gutschein, den sie bei allen Waldershofer Geschäften einlösen können.

Sie alle hoffen, dass wir in 2022 endlich wieder bei einer „echten Waldershofer Schlemmermeile“ servieren dürfen. „Das ist doch immer noch was ganz anderes,“ erklärt Liesbeth Schöffel, „da ist ja immer noch eine ganz andere Stimmung, da macht das noch viel mehr Spaß!“



Foto oben: Liesbeth und
Erwin Schöffel

Foto rechts:
Reinhard Dotzauer,
Conny Beer und
Vorstandssprecher
Bernd Aßmann



Rodenzenreuther Straße 6
95615 Markredwitz/Leutendorf

... auf Wunsch
mit Liefer- und
Montageservice

holzSpezi

REICHEL

HOLZFACHMARKT



Zeit für Veränderung
Kreative Ideen und
Kombinationen
finden Sie bei uns!

JUGENDFÖRDERVEREIN BLEIBT AKTIV

Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung des TSV Waldershof trafen sich die Mitglieder des Jugendfördervereins VFFW zu ihrer Jahreshauptversammlung im TSV-Sportheim. Bei der Versammlung standen Neuwahlen und Satzungsänderungen im Fokus.

Für den Vorstand berichtete Mathias Fürst über die beiden letzten Geschäftsjahre. Im Jahr 2019 konnte der Jugendförderverein rund 14.400 EUR für die Förderung der Jugend im Verein an Einnahmen erzielen, an den TSV Waldershof flossen im gleichen Zeitraum rund 14.700 EUR für Abschluss- und Weihnachtsfeiern der Junioren, Weihnachtsgeschenke, Trikots, Busfahrten, Kosten für Training im Tischtennis und weitere Ausgaben für die erfolgreiche Jugendarbeit im TSV.

Bedingt durch die Pandemie gab es im Jahr 2020 einen deutlichen Rückgang, so konnten nur noch rund 2.100 EUR an Einnahmen verzeichnet werden. Dennoch stand die Jugendarbeit nicht ganz still, so überwies der Förderverein rund 7.600 EUR an den TSV für die Ausgaben im Jugendbereich. Die Jugendtrainer waren auch zu Lock-down-Zeiten kreativ und ließen sich gute Aktionen für ihre Kinder und Jugendliche einfallen.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung der Vorstandschaft kam es zu den Neuwahlen, die das bestehende Team um Bernd Aßmann, Matthias Fürst und Mario Rabenbauer bestätigten.



Auf dem Foto v. l. n. r., die Vorstandsmitglieder im VFFW: Mathias Fürst, Bernd Aßmann, Mario Rabenbauer

Als Kassenprüfer sind weiterhin Winfried Neubauer und Markus Rupp dabei.

Mit neuen Werbeflyern will der Jugendförderverein seinen Mitgliederstand von aktuell 110 weiter steigern, der Mitgliedsbeitrag von nur 12 EUR im Jahr soll dafür ein niedrigschwelliger Einstieg sein, damit man möglichst viele Mitglieder erreichen kann.

SCHWAMMERBRÖIH GUT NACHGEFRAGT

Die Schwammerbröih mit Dotsch war immer ein Zugpferd bei den Schlemmermeilen in den letzten zwei Jahrzehnten. Durch die Corona-Pandemie wurden alle Großveranstaltungen, darunter auch die Schlemmermeile, bereits frühzeitig abgesagt. Damit brach für viele

Vereine eine sichere Einnahmequelle weg. Der TSV hat aus der Not eine Tugend gemacht und bot das Traditionsgericht nun im zweiten Jahr am Sportheim zum Verkauf an. Dabei kamen die Freunde der Schwammerbröih mit Dotsch voll auf ihre Kosten. Für die kleinen Gäste gab es zum Dotsch eine Portion Apfelmus. Während sich ein Teil der Besucher das Traditionsgericht vor Ort schmecken ließ, holten sich Andere die Schwammerbröih in mitgebrachten Gefäßen ab und sparten sich so das Kochen auf

dem eigenen Herd. Die Verantwortlichen des Vereins legten größten Wert auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, die von allen Besuchern eingehalten wurden. Vorstandssprecher Bernd Aßmann sagte im Gespräch mit der Frankenpost, dass die Nachfrage etwas geringer war als im Premierenjahr und dankte allen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten. Eine erstmals aufgestellte „Spendesau“ wurde immer wieder gefüttert. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt in vollem Umfang der Jugendarbeit zugute.



Bei herrlichem Sonnenschein genoss das junge Paar die Schwammerbröih mit Dotsch.



Das Traditionsgericht wurde in mitgebrachten Behältnissen mit nach Hause genommen

Jetzt
schon an
Weihnachten
denken!

Uhren &
Schmuck
exklusiv in
Wiesau

Gutschein
für
10% Rabatt

Mit diesem Gutschein erhalten
Sie **10% Rabatt** auf einen
Uhren- oder Schmuck-Artikel
Ihrer Wahl aus unserem
gesamten Sortiment
in WIESAU*

Gutschein
im Wert von

100,- €

Für Ihre nächste Brille in Seh-
stärke ab einem Wert von
599€ (incl. MwSt.) erhalten
Sie **100€ Rabatt** auf
den Kaufpreis.**

Gutschein
im Wert von

50,- €

Für Ihre nächste Brille in Seh-
stärke ab einem Wert von
299€ (incl. MwSt.) erhalten
Sie **50€ Rabatt** auf
den Kaufpreis.**

Die Brillenangebote sind
kombinierbar mit unseren
bereits reduzierten
Gläser-Hauspreisen, z.B.

**PREMIUM
GLEITSICHT-GLÄSER**

Extra breiter Sehbereich für perfek-
ten Sehkomfort. Hightech-Kunst-
stoff mit Superentspiegelung,
extra kratzfester Hartschicht und
hoch schmutzabweisender Lotus-
beschichtung. Inkl. Blue Control.

UVP: 844,- €
WAGNER Hauspreis:
590,- €

**PREMIUM
EINSTÄRKEN-GLÄSER**

Einstärkengläser aus Hightech-
Kunststoff mit Superentspiege-
lung, extra kratzfester Hartschicht
und hoch schmutzabweisender
Lotusbeschichtung

UVP: 396,- €
WAGNER Hauspreis:
218,- €

* Pro Artikel ist nur ein Gutschein
verwendbar. Diese Aktion ist nicht mit
anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Keine Barauszahlung. Gültig bis 31.01.2022
bei WAGNER in WIESAU

** Pro Brille ist nur ein Gutschein
verwendbar. Nicht mit anderen
Rabattcoupons kombinierbar. Keine
Barauszahlung. Gültig bis 31.01.2022
in allen Filialen von WAGNER
OPTIK + HÖRAKUSTIK

FERIENPROGRAMM DER FREIEN WÄHLER WALDERSHOF „LAGEROLYMPIADE“



Am Samstag, 07.08.2021, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr, fand am „Steinbachweiher“ in Neumühle wieder die altbewährte „Lagerolympiade“ der Freien Wähler Waldershof im Rahmen des Ferienprogramms 2021 der Stadt Waldershof statt.

Vierzehn Kinder fuhren in Begleitung der Aufsichtspersonen vom Stadtpark mit dem Rad zum Weihergelände.

Dort wurden in kleinen Gruppen verschiedene Geschicklichkeitsspiele absolviert. So mussten sich die Kinder beim Einzel-Parcour im Geschicklichkeitslauf, beim Hufeisenwerfen, beim Wasserschöpfen auf Zeit und beim Versenken von Nägeln in einen Balken beweisen. (Alles scheinbar ganz einfache Sachen, heute kaum mehr aktuell, und deshalb doch einiges an Geschicklichkeit erfordernd).

Die Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren waren voll begeistert und mit Eifer bei der Sache. Verschiedene „Snacks“ gab es zur Stärkung zwischendurch. Als Lohn für die Mühen gab es schließlich Getränke und Bratwürste vom Grill.

Ein offenes Lagerfeuer übt immer noch eine gewisse Faszination auf die Kinder aus und so durfte es natürlich auch diesmal nicht fehlen.

Viel Spaß hatten die Kinder beim Ferienprogramm auch bei den beiden Aktionen der Stadt Waldershof mit dem Zauberkünstler Wobby. Am 12.08.2021 wurden Zeitungshüte gebastelt und am 07.09.2021 fand ein Luftballonmodellierkurs statt. Die Stadt Waldershof bedankt sich sehr herzlich bei den Vereinen, Firmen und ehrenamtlich Engagierten für die Unterstützung beim Ferienprogramm und bei Kindern für die Teilnahme und ihre Disziplin bei den einzelnen Aktionen.

Das „Zugpferd“ schlechthin war aber wie immer das Rudern auf dem Weiher mit dem Ruderboot des Teichbesitzers.

Das schon traditionelle „Sackhüpfen“ wurde dann noch ergänzt durch einen „Seilziehwettbewerb“ mit gemischten Teams, bei dem alle viel Spaß hatten. Zuletzt setzte noch Regen ein, zuerst leicht, dann doch stärker. Zum Glück war das Grillen schon abgeschlossen und alle waren gut „versorgt“.

Spiele an der frischen Luft machen Appetit!

Nach Aushändigung der Teilnehmerurkunden ging es dann mit den Rädern wieder zurück zum Stadtpark, wo alle wie vereinbart, wieder von den Eltern abgeholt wurden. Damit endete ein für alle bewegungsreicher Tag an der frischen Luft, mit viel Spaß und neuen Eindrücken.

Fazit: Es geht auch ohne „Bespaßung“, man muss die Kinder nur fordern und mit etwas Freiraum auch einfach mal machen lassen. Dann kommt der Spaß von alleine.

Winfried Neubauer

2. Vorstand der Freien Wähler Waldershof

HEUTE SCHON AN

MORGEN DENKEN

Unsere Einwinterungsinspektion für Ihr Zweirad!



AB
59,90*



AB
29,90*



ZWEIRAD GOEHL

*Bedingungen unter www.Zweirad-Goehl.de

CSU WALDERSHOF FERIENPROGRAMM AUF SEGWAYS

Die CSU Waldershof beteiligte sich mit einem kostenlosen Einstiegkurs auf dem Segway am diesjährigen Ferienprogramm der Stadt. Dazu trauten sich vier Kinder zwischen zehn und 13 Jahren auf die Segways der „Erlebnis Steinwald GmbH“ in Helmbrechts bei Waldershof. Nach einer kurzen Einführung und dem Vertrautmachen mit den Geräten ging es dann auch schon ins Gelände und den anliegenden Wald um anschließend wieder auf das Übungsgelände zurückzukehren. Dort wurde deutlich, dass die vier Jungs ihre Geräte im Griff hatten und immer mutiger und schneller durch die Übungsstrecken sausten. Nach zwei rasanten Stunden waren sich die Teilnehmer einig, dass es dieses Angebot im nächsten Jahr unbedingt wieder geben müsse.



JU PLAKATAKTION ZUM SCHULANFANG:

„VORSICHT: SCHULKINDER!“

Wie jedes Jahr kurz vor Beginn des neuen Schuljahres hat die Junge Union Waldershof wieder Plakate an markanten Punkten der Stadt aufgestellt, um für mehr Verkehrssicherheit auf dem Schulweg zu werben. Die Plakate mit dem Warnhinweis „Vorsicht Schulkinder!“ sollen die Autofahrer auf die teilweise neuen und unerfahrenen Verkehrsteilnehmer hinweisen und zu einer bedachteren Fahrweise motivieren. Dies ist in diesem Jahr besonders wichtig, da nach Homeschooling und Lockdown sich erst alle wieder an eine neue Normalität mit Schulkindern auf dem Schulweg gewöhnen müssen. Des Weiteren auch besonders durch die derzeitige Baustellensituation im Markt in Waldershof. So bitten wir die aktuellen Sperrungen und Umleitungen rund um die Ringstraße aber auch am Rathaus zu berücksichtigen. Bitte nutzen Sie die offiziellen Umleitungen und passen Sie besonders rund um Schule und Kindergarten auf. Die JU Waldershof hofft, dadurch einen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder zu leisten und wünscht allen Schulkindern, besonders den Erstklässlern ein schönes und vor allem erfolgreiches Schuljahr.



Netzwerk gegen Gewalt Nordoberpfalz – Ihr Weg in ein neues Leben ohne Gewalt.

Mehr Informationen sowie Anlaufstellen, Hilfe und Kontakte finden Sie auf der Webseite der Stadt Waldershof sowie unter <https://www.kreis-tir.de/fachbereiche/gleichstellungsstelle>

Die Stadt Waldershof sucht Acker- & Grünland- Flächen zum Kauf

als Ausgleichsfläche
oder Tauschgrund.

Kontaktieren Sie uns für nähere Informationen:
Stadt Waldershof | Tel.: 09231 9799-30
Stefan Falter | Mail: stefan.falter@waldershof.de



GROSSES FERIENPROGRAMM DER GEMEINDE SPEICHERSDORF UND DES FICHTELGEBIRGSVEREINS



ihrem „Lamagarten“ aus begaben sich die Kinder auf eine gemeinsame Entdeckungstour mit den Tieren durch den Wald. Abschließend bekamen alle eine Geschichte vom „Kleinen Alpaka und der Liebe“ erzählt - höchstpersönlich von der Autorin selbst, Berta Frank. Jedes Kind durfte sich sogar ein Exemplar auch mit nach Hause nehmen. Anschließend ging es noch nach Waldsassen zum Eis essen.

Auch dieses Jahr hat sich das Team des Fichtelgebirgsverein Speichersdorf um Jugendleiterin Martina Dötsch etwas Besonderes für die Sommerferien einfallen lassen.

Als erlebnisreichen Einstieg in die Ferien ging es direkt gemeinsam mit Martina Dötsch an den Mitterhof von Berta Frank. Von

Bei einer Veranstaltung von Lydia Giestl, Märchenerzählerin und Entspannungstrainerin für Kinder, begaben sich die Kinder in Lydias wunderschönem Garten auf eine Schatzsuche in die Natur. Dabei erlebten sie so manche abenteuerliche Geschichte rund um Speichersdorf. Essen und Trinken kamen bei dieser Veranstaltung mit La-

gerfeuer natürlich auch nicht zu kurz. Zum Ende der Ferien luden Fiona Ahlborn, Märchenerzählerin und Isabell Niclas, Rangerin im Naturpark Fichtelgebirge, an die Tauritzmühle ein.

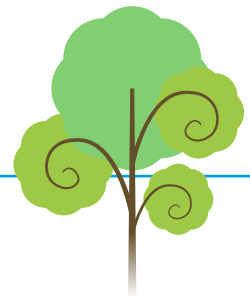
Bei dieser Veranstaltung lernten die Kinder viel über die heimische Tier- und Pflanzenwelt kennen und gestalteten mit gesammelten Schätzen aus der Natur ein Bild das sie mit nach Hause nehmen durften.

Zu dieser Veranstaltung besuchte uns sogar noch unser Bürgermeister Christian Porsch und hatte für jedes Kind und natürlich auch Betreuer einen Eisgutschein dabei. Zu danken gilt es auf diesem Weg der Gemeinde Speichersdorf, der Deutschen Wanderjugend und dem Kreisjugendring Bayreuth.

Diese drei unterstützen uns mit Zuschüssen, so dass so manche Überraschung zusätzlich noch möglich wurde.

Der Rest des Geldes kommt auf unser Outdoor Kids Konto und wird zur Bezuschussung der neuen FGV Jugend und Familien Shirts verwendet, die es demnächst in der Shirteria in Helmbrechts zu kaufen gibt.

Danken wollen wir auch noch allen Eltern, die uns ihre Kinder immer wieder anvertrauen und natürlich LAST BUT NOT LEAST dem Team der Jugend des FGV, vorneweg unserer engagierten Martina und dem Team Lydia, Dirk, Fiona, Nicole und Isabell.



AUSFLUG IN DEN WILDPARK



Sechs Mamas, ein Papa und neun Kinder waren beim Ausflug der Eltern-Kind-Gruppe in den Wildpark in Mehlmeisel dabei. Da der Kindergarten Ferien hatte, durften auch die großen Geschwister mit auf Entdeckungstour gehen. Auf dem schönen Rundweg durch den Wildpark konnten die Kinder Schneehasen, einen Fuchs, Wildschweine, Rotwild, Wildkatzen und Luchse beobachten. Nach dem Rundgang wurde Brotzeit gemacht und zum Schluss ging es noch zum Streichelzoo. Hier konnten die Ziegen, Schafe und Kaninchen gefüttert werden. Die größeren Kinder konnten sich noch am Spielplatz austoben. Gegen Mittag machten wir uns wieder auf den Heimweg. Den Eltern und den Kindern hat der Ausflug sehr gefallen.

Die Eltern-Kind-Gruppe unter der Leitung von Theresa Bauer trifft sich mittwochs von 9:00 – 11:00 Uhr im alten Rathaus zum Spielen, Singen und Austauschen.

Bei Interesse können sich Eltern mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten bei Theresa Bauer melden - Handy: 01716243428.

AZUBI-AUSFLUG AM 10.09.2021

Auch dieses Jahr haben all unsere Auszubildenden sowie die drei in diesem Jahr neu eingestellten Azubis in den Berufen Technischer Produktdesigner, Fachkraft für Lagerlogistik sowie Metallbauer einen Ausflug unternommen. Grundsätzlich bilden wir in den folgenden Berufen aus: Industriekaufmann/-frau, technischer Produktdesigner, technische Produktdesignerin, Studium dual, Metallbauer/-in, Spengler/-in, Werkzeugmechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Logistiker/-in, Konstruktionsmechaniker/-in aus.

Zu Beginn des Ausfluges besuchten die neuen Auszubildenden zusammen mit unserem Einkaufsleiter unsere Tochterfirma in Chodovà Plana (Tschechien). Bei der Werksführung durch unseren Fertigungsleiter vor Ort durften die Neulinge dabei unsere Fertigung und auch die Mitarbeiter dort kennenlernen. Im Anschluss ging die Reise weiter



Von links Daniel Köstler (Ausbilder), Tobias Firneis (Azubi Lagerlogistik), Justin Zahn (Azubi Lagerlogistik), Karin Market (Azubi Werkzeugmechanikerin), Maxim Damzen (Azubi Werkzeugmechaniker), Louis Langer (Azubi Metallbauer), Paul Weiß (Azubi Technischer Produktdesigner), Vanessa Hawranek (Azubi Technische Produktdesignerin), Natascha Müller (Azubi Systemplanerin), Maximilian Müller (Ausbilder)

zum Action Zone in Marktredwitz / Lorenzreuth. Hier wurden die Azubis in zwei Gruppen aufgeteilt und im Anschluss startete das erste Spiel. Im Vordergrund standen hier vor allem der Gruppenzusammenhalt und die Kommunikation untereinander. Ein ge-

meinsames Mittagessen in einer Pizzeria in Marktredwitz rundete den Ausflug noch ab. Alles in Allem war es ein gelungener Vormittag und wir wünschen unseren Neulingen an dieser Stelle nochmals einen guten Start in die Arbeitswelt.



INTERESSENGEMEINSCHAFT DER WALDERSHOFER GESCHÄFTE



Susanne Thoma (Beisitzer), Thomas Herrler (2. Vorstand), Tanja Mai (Schriftführer), Andreas Eckstein (Beisitzer), Sabine Zobel (Kassier), Mario Zobel (1. Vorstand), Reinhard Schinner (Beisitzer), Margit Bayer
Nicht im Bild: Marion Kaiser (Beisitzer)

Die Interessengemeinschaft der Waldershofer Geschäfte blickt auf zwei coronabedingt ruhige Jahre zurück. Veranstaltungen, wie der Waldershofer Suppentag oder die legendäre Schlemmermeile konnten leider nicht stattfinden. Dennoch war die Vorstandschaft nicht untätig. Aktionen wie das Rosenverteilen zum Muttertag, die gut gefüllten Geschenktüten für alle Kommunion- und Konfirmationskinder oder das neue Suchspiel im Rahmen des Waldershofer Ferienprogramms waren ein voller Erfolg.

Ob Kauf oder Verkauf - wir haben's drauf!



Die im Café Jakob am 30.09.2021 neu gewählte Vorstandschaft (siehe Bild) freut sich auf zwei Jahre gemeinsame Zusammenarbeit und blickt optimistisch in die Zukunft, dass auch größere Veranstaltungen, wie die Schlemmermeile 2022 wieder durchführbar sind.

IMMOBILIENvermittlung

95615 Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231 / 64 70 29
www.immobus.de

immoBusch
IMMOBILIENVERMITTLUNG



Beim diesjährigen Ferienprogramm hat das "Suchspiel" der IGW sehr großen Anklang gefunden. Über 50 Kinder haben mit viel Freude und Neugier die Schaufenster der Waldershofer Geschäfte nach versteckten Gegenständen abgesucht. Als Belohnung gab es dann für jedes Kind eine Schatztruhe mit vielen tollen Leckereien.

DAS AUTOHAUS MÖSSBAUER HAT DIESES JAHR SECHS NEUE AUSZUBILDENDE BEGRÜSST

Auch in diesem Jahr heißt das Autohaus Mössbauer wieder neue Auszubildende willkommen.

Die Ausbildung junger Menschen liegt uns sehr am Herzen, denn nur mit gut qualifizierten und motivierten Mitarbeitern ist ein Erfolg möglich.

Wir freuen uns somit ganz besonders dieses Jahr 6 neue Azubis in den Bereichen Kfz-Mechatronik, Fachkraft für Lagerlogistik sowie Automobilkaufmann ausbilden zu dürfen. Die Auszubildenden wurden begrüßt von Azubis im 2. & 3. Lehrjahr, Mitarbeitern der Personalabteilung sowie der Geschäftsleitung Herr Mössbauer. Die Lehrlinge wurden mit kleinen Präsenten empfangen sowie mit den wichtigsten Informationen zu Unternehmen versorgt.

Alle Auszubildenden konnten sich mit Ihren Mentoren der jeweiligen Fachabteilung austauschen bei einer Pizza. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit und stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Besonders hervorzuheben ist, dass bei guter Leistung eine spätere Übernahme in einem der drei Standorte garantiert wird.



Letztes Jahr wurden alle Auszubildenden vom Autohaus Mössbauer übernommen und auch für nächstes Jahr stehen noch Ausbildungsplätze zur Verfügung.

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER BERUFSWELT BEI DER FIRMA SCHMELZER



Auch in diesem Jahr hat die Firma Schmelzer wieder neue Auszubildende eingestellt. Am Mittwoch starteten drei junge Leute in ihr Berufsleben.

Das Bild zeigt (von links) Ramon Korte (Technischer Produktdesigner), Joshua Heining (Fachkraft für Lagerlogistik) und Anthony Fleischmann (Metallbauer). Herr Peter Schmelzer und die zuständigen Ausbilder be-

grüßten die jungen Auszubildenden und wünschten Ihnen einen guten Start ins Berufsleben. Danach lernten die Neuen bei einem Betriebsrundgang die verschiedenen Abteilungen der Produktion, wie Schweißroboterfertigung, Zuschnittszentrum, Lackierhalle, Rohrfertigung, bis hin zu unserem Werkzeugbau- und der Formentechnik kennen.

Auch die Büroräume sowie die einzelnen Mitarbeiter der verschiedenen Abteilungen wurden vorgestellt. Nach einer kurzen Sicherheitsunterweisung und Vorstellung der Tutoren wurde der erste Tag noch mit einem gemeinsamen Mittagessen abgerundet. Die Firma Schmelzer bildet nun 12 junge Leute aus, die in der Regel auch übernommen werden.

Albert Weidhas

Dachdeckungen

Fassadenverkleidungen
Wärmedämmung
Spenglerei



Lengenfeld 29
95679 Waldershof
Tel. 09231/3337
Fax. 09231/64390

E-Mail weidhas@online.de

239 MITGLIEDER



Die turnusmäßige Jahreshauptversammlung stand kürzlich beim Siedler- und Eigenheimerverein auf dem Programm. Vorsitzender Wolfgang Kellner konnte hierzu Bürgermeister Mario Rabenbauer sowie Markus und Christian Eppenich vom Eigenheimerverband München im Vereinsheim begrüßen. „Wir konnten auch in einem schwierigen Jahr neun neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen, allerdings mussten wir leider auch 13 Austritte verzeichnen. Der Verein zählt aktuell 239 Mitglieder“, informierte der Vorsitzende.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem auch die Neuwahl des gesamten Vorstandes. Erster Vorstand Wolfgang Kellner wurde dabei in seinem Amt bestätigt, sein Stellvertreter ist Dieter Kapustin. Insgesamt 22 Mitglieder wurden im Zuge der Versammlung für 20, 25, 30, 40, 45, 50, 55 und 60 Jahre Vereinstreue gewürdigt.

„Unsere Weihnachtsfeier ist für den 03. Dezember im Gasthaus Rosenberger angesetzt und unsere Ausfahrt geht im Dezember in den Bayrischen Wald zur Waldwipfel-Weihnacht“, lauteten die Termininformationen des Vorsitzenden. „Wir hoffen, dass wir 2022 keine Einschränkungen mehr haben, denn wir planen unser normales Vereinsleben mit dem Ausflug nach Rügen vom 16. bis 19. Juni 2022 sowie der überfälligen Einweihung unseres Vereinsheimes mit Traktorausstellung“, schloss Wolfgang Kellner.

Michael Meier

Insgesamt 22 Mitglieder wurden im Zuge der Versammlung für ihre Vereinstreue gewürdigt.

Von links: Mario Rabenbauer, Heinrich Scharnagel, Rita Schinner, Markus Eppenich, Gottfried Hartmann, Josef Steinkohl, Edeltraud Späth

NEUWAHLEN

1. VORSITZENDER: Wolfgang Kellner

2. VORSITZENDER: Dieter Kapustin

KASSIER: Reinhard Seidel

1. SCHRIFTFÜHRERIN: Helga Wendler

2. SCHRIFTFÜHRER: Josef Steinkohl

GERÄTEWART: Dieter Kapustin

SOZIALWARTIN: Monika Häring

VERGNÜGUNGSWART:

Wolfgang Kellner

VERSICHERUNGSWART:

Dieter Kapustin

KASSENPRÜFER: Josef Steinkohl /

Markus Zintl

BEISITZER: Berthold Bauer, Elisabeth Kreutzer, Gerhard Häring, Michael Häring, Michael Wendt, Ursula Wydra, Rainer Wydra, Alexander Zaya, Steffen Fröhlich, Klaus Ullmann

Auf der Tagesordnung stand auch die Neuwahl des gesamten Vorstandes.

Von links: Mario Rabenbauer, Alexander Zaya, Wolfgang Kellner, Markus Eppenich, Reinhard Seidel, Steffen Fröhlich, Dieter Kapustin, Josef Steinkohl, Klaus Ullmann, Helga Wendler

EHRUNGEN

20 JAHRE: Hans Groß

25 JAHRE: Gottfried Hartmann

30 JAHRE: Rita Schinner,
Elisabeth Söllner

35 JAHRE: Marianne Lieberwirth,
Dora Wiesner, Ingeborg Weiß, Helga Wiegand, Peter Leiminer, Oswald Lederer, Siegfrieda Protschky

40 JAHRE: Ilse Bartl,
Heinrich Krützfeld

45 JAHRE: Edeltraud Späth,
Josef Steinkohl, Heinrich Scharnagel,
Walter Stubner

55 JAHRE: Hildegard Müller,
Rudolf Dressel, Siegfried Greger,
Erich Uschold

60 JAHRE: Maria Neumann



KINDERKRIPPE ST. SEBASTIAN FEIERT ERNTEDANK



DREI GRUPPEN DER EINRICHTUNG SCHMÜCKEN DAFÜR EINEN ALTAR

Die 17 Kinder dekorierten im Vorfeld den Erntedankaltar. Dafür sammelten sie beim Spaziergehen passenden Schmuck oder brachten diesen von zu Hause mit. Bei der Feier sangen die Kleinen mehrere Lieder und jede Gruppe brachte einen eigenen Erntedankkorb zum Altar. Pfarrer Kraft segnete schließlich noch die Kreuze für die Gruppenräume. Zum Abschluss der Erntedankfeier gab es für alle einen Erntedankkuchen, der in gemeinsamer Runde gegessen wurde.

Die Kinder des Johanniter Kinderhauses St. Sebastian haben Anfang Oktober im Garten der Einrichtung ihr Erntedankfest gefeiert.

Zusammen mit den drei Krippengruppen feierte auch der evangelische Pfarrer Andreas Kraft das Fest.

Weitere Informationen zum Kinderhaus St. Sebastian in Waldershof erhalten Sie bei **Werner Beyer unter 0941-46467-187.**



gesund trainieren

Erleben Sie unseren neugestalteten Trainingspark. Sie werden begeistert sein!

Aktiv für Ihre Gesundheit in nur 45 Minuten

- ✔ für ein gesundes Herz und einen aktiven Stoffwechsel
- ✔ für starke Muskeln und einen schmerzfreien Rücken
- ✔ für bewegliche Gelenke und mehr Lebensqualität
- ✔ für mehr Spaß und Freude an Bewegung

Neuer Trainingspark

Freiherr-vom-Stein-Str. 1
95615 Marktredwitz

Tel. 09231 5036410
www.physiofreunde.de



ÜBERRASCHUNGSFAHRT AM 24. SEPTEMBER 2021



Endlich war es soweit, rund 56 Seniorinnen und Senioren konnten am Freitag, den 24. September nach einer Corona – Pause wieder eine Überraschungsfahrt mit den Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber unternehmen.

Die geheim gehaltenen Ziele waren Zella – Mehliß und Schmalkalden, sowie auf dem Rückweg die Frankenfarm in Himmelkron. Bei den ersten Reiseziel in Zella – Mehliß besuchte die Gruppe den „Erlebnispark Meeresaquarium“, der größte und attraktivste seiner

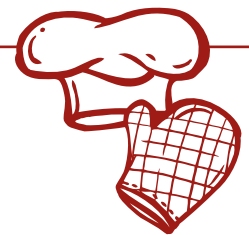
Art im mitteldeutschen Raum. In diesem Erlebnispark tauchten wir in eine farbenprächtige Unterwasserwelt der tropischen Ozeane mit Haien, Muränen und Piranhas. In dem separaten Krokodilhaus konnte man über eine begehbare Brückenkonstruktion

die verschiedenen Krokodile begutachten und im großzügigen Außengelände befand sich ein Streichelteich mit Koi – Karpfen.

Es gab viel zu sehen, doch wir mussten zu unserem zweiten Ziel nach Schmalkalden in die „Viba Nougat – Welt“. Im Restaurant der „Viba Nougat – Welt“, erwartete uns unser Mittagessen. Anschließend konnte man bei der Produktion, hinter Glas den Confiseurinnen über die Schulter schauen. Filigrane Handarbeit, die aufwendigen Arbeitsschritte der Pralinenfertigung und die süße Kreativität hat uns sehr beeindruckt. Nach der Besichtigung gab es natürlich Kaffee und eine Nougat-Torte.

Weiter ging es in Richtung Heimat, zu unserem letzten Ziel die „Frankenfarm“ in Himmelkron. Bei einem reichhaltigen Abendessen ließen die Senioren den Tag ausklingen. Ein langer und erlebnisreicher Tag ging somit zu Ende und bei guter Stimmung ging es anschließend wieder zurück nach Waldershof.

SENIORENGRILLNACHMITTAG AM 20. AUGUST 2021



Als vollen Erfolg verbuchten die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof Carmen Altermann und Gerhard Weber einen bunten Nachmittag mit Musik, den sie für die örtlichen Senioren organisiert hatten. Ein Schutz- und Hygienekonzept für die Zusammenkunft beim TSV – Sportheim wurden zuvor mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. Auch sind alle Teilnehmer doppelt geimpft gewesen. Rund 100 Seniorinnen und Senioren aus Waldershof und den dazu gehörenden Ortsteilen konnte dazu Gerhard Weber begrüßen. Auch Bürgermeisterin Margit Bayer freute sich über den starken Besuch und wünschte allen Senioren einen wunderschönen Nachmittag. Für die Livemusik sorgten die „Viertakter“.

Ein besonders Schmankerl steuerten Josef Zöllner, Josef Daubenmerkl und Gerhard Weber bei. Das spontan zusammengewürfelte Trio variiert, weshalb man zum aktuellen Kreis der Senioren zähle. Das Fazit der singenden Waldershofer Senioren lautete: „Wir wurden einfach viel zu früh geboren“. Stärken konnten sich die Senioren mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie Grillspezialitäten. Ermöglicht

wurde dies alles durch zwei Finanz – spritzen. Die junge Union aus Waldershof spendete 200 Euro aus dem Erlös ihrer Christbaumaktion und der gleiche Betrag hatte der SPD – Ortsverein Waldershof zur Verfügung gestellt.



DIE SENIORENBEAUFTRAGTEN DER STADT WALDERSHOF PLANEN FOLGENDE **AKTIVITÄTEN:**



Seniorensprechstunde mit Carmen Altermann finden am **Dienstag, 09. November** und **Dienstag, 07. Dezember** jeweils von **9.30 Uhr - 11.00 Uhr** im Rathaus Waldershof Zimmer Nr. 15 statt, oder nach **Telefonischer Vereinbarung 09231/72229**

Die **Badefahrten nach Weißenstadt zur Siebenquell – Therme** am **Mittwoch, 10. November 2021**

nach **Bad Neualbenreuth ins Sibyllenbad** am **Mittwoch, 12. Januar 2022**

Abfahrt jeweils in Poppenreuth ca. 14 Uhr, in Waldershof ca. 14.10 Uhr

Im Anschluss ist jeweils wieder eine Einkehr geplant.

Seniorenstammtisch mit musikalischer Umrahmung am **Donnerstag, 25. November**

im Gasthaus "Grüner Baum" Poppenreuth und

Mittwoch, 15. Dezember

im Landgasthof "Zum Hirschen" Rodenzenreuth

Mittwoch, 26. Januar 2022 im Gasthaus „Grüner Baum“ Poppenreuth statt.

Beginn jeweils um 17.00 Uhr. Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershof Stadtbus möglich.

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die vorgeschriebenen Hygienekonzepte, sowie künftig die 3 G – Regeln.

Anmeldung erforderlich bei Seniorenbeauftragten Gerhard Weber **Tel. 09231/64532**

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

[www. Waldershof.de](http://www.Waldershof.de) - Seniorensseite -

SENIOREN – WEIHNACHTSFEIER MIT MUSIKALISCHER UMRAHMUNG AM FREITAG, 10. DEZEMBER 2021

Die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof Carmen Altermann und Gerhard Weber organisieren für alle Seniorinnen und Senioren eine Weihnachtsfeier am Freitag, 10. Dezember. Beginn ist um 14 Uhr im „Landgasthof Obst“, in Pechbrunn. Mit musikalischer Gestaltung von Michel Ponader mit Familie und Weihnachtsgeschichten wollen die Seniorenbeauftragten auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.



Der **Unkostenbeitrag von 15,00 EUR** beinhaltet Kaffee und Kuchen und Abendessen.

Anmeldung für diese Veranstaltung sowie für den Fahrservice mit dem Waldershof Stadtbus nimmt Gerhard Weber **Tel. 09231/64532** entgegen.



**LEGAT
METALL**

Mit Arbeiten aus Werkzeugstahl und Aluminium bedienen wir den Werkzeug- und Maschinenbau in unserer Region.

Wir sind der Ansprechpartner für:

- CNC- und konventionelle Fräsarbeiten
- Fertigung von Dreh-, Kant- und Laserteilen
- WIG- und MAG-Lichtbogenschweißen und
- 3D-Konstruktionen sowie Bohrarbeiten
- Individuelle Kundenwünsche
- Prototyp-Entwicklung zur Musterteilfertigung

& wir suchen Mitarbeiter!

info@legat-metall.de 09231/702123 www.legat-metall.de
Hohenharder Str. 2, 95679 Waldershof



3G-PRINZIP IN DER EVANG. KIRCHE WALDERSHOF/ OHNE 3G IN NEUSORG

Um einen möglichst großen Schutz vor einer Ansteckung von Coronaviren zu bieten, haben wir seit Mai im Freien auf dem Waldershöfer Kirchplatz gefeiert. Schon länger stand aber die Frage im Raum, wie wir in der kalten Jahreszeit Gottesdienste halten können. Im letzten Jahr durften wir dankenswerter Weise in die alte katholische Kirche ausweichen. Dies ist in diesem Herbst wegen der Renovierung der neuen katholischen Kirche, aus verständlichen Gründen, so nicht möglich.

Bei der Abwägung verschiedener Möglichkeiten (kath. Kirche am Nachmittag, kath. Pfarrheim, ev. Kirche Pfaffenreuth) hat sich der Kirchenvorstand entschieden, doch wieder die Sonntagsgottesdienste in unserer

ev. Kirche zu feiern, nachdem dies bei der Anwendung des 3 G-Prinzips nun möglich ist. Das 3 G-Prinzip besagt, dass, wenn alle Besucher geimpft, genesen oder getestet sind, die Abstände von 1,5m zwischen jedem Haushalt nicht mehr eingehalten werden müssen. Es besteht jedoch Maskenpflicht in der Kirche.

Der Kirchenvorstand wird dafür Ungeimpften und nicht Genesenen kostenlos die Möglichkeit für Schnelltests anbieten. Da es aber Zeit braucht, diese Tests durchzuführen, bitten wir diese, spätestens 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn ins Gemeindehaus zu kommen. Genesene und Geimpfte bitten wir den Ausweis dafür mitzubringen. Kinder unter 6 Jah-

ren brauchen keine Nachweise oder Tests. Bei Schülern reichen die Tests in der Schule. Um die Sicherheit weiter zu erhöhen, wird es auch einen bestimmten Bereich hinten in der Kirche und im Nebenraum geben, bei dem die Abstände der Plätze größer sind, und der noch stärker belüftet ist.

Zum Konzept gehört es auch, dass in der Neusorger Christuskirche weiter die Gottesdienste ohne 3 G-Regel angeboten werden - dafür mit 1,5 m Abstand. Desweiteren gibt es jeden Monat einen Videogottesdienst auf Youtube, der Zuhause mitgefeiert werden kann. Wir hoffen, so ist für jeden eine Möglichkeit dabei, mit einem guten Gefühl Gottesdienste feiern zu können.

KAFFEENACHMITTAG - UNTERHALTUNG, THEMA, MUSIK



Der Kaffeenachmittag im evang. Gemeindehaus Waldershof findet jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Auch hier gilt die 3G-Regel und wir schauen auf einen guten Abstand zwischen den Tischen. Diese Vorgaben sollen die Fröhlichkeit beim Zusammensein nicht mindern. Interessante Themen, Musik und das gesellige Zusammensein prägen diese Stunden, in denen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Natürlich wird beim Kaffeenachmittag nicht nach der Konfession gefragt.

Herzliche Einladung zu den Nachmittagen am: **9. November** (Thema: Christen in Amerika), Frau Vikarin Linda Kost kommt. Sie ist mit einem amerikanischen Pfarrer verheiratet. **14. Dezember** (Thema: Weihnachten früher & heute), **11. Januar und 8. Februar**. Beginn jeweils 14.00 Uhr.

KRIPPEN-SPIELPROBEN IN WALDERSHOF

Das Krippenspiel in diesem Jahr soll wieder als Videogottesdienst mit echten Tieren gedreht werden. Interessierte Kinder bitte an das Pfarrersehepaar Cornelia und Andreas Kraft wenden. (09231/71231) Die Aufnahmen werden in Kleingruppen gemacht und Corona-gerechte Abstände eingehalten.

Im November findet wegen der Krippenspielproben keine Jungschar statt. Herzliche Einladung an alle Jungscharkinder, am Weihnachtsspiel mitzuwirken.



Auch das Krippenspiel vom letzten Jahr ist weiter im Netz und hat schon über 3700 Klicks. Zu finden ist es unter <https://youtu.be/IMXerINqXOM>.



WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN

Wenn ein lieber Mensch stirbt, verändert sich für uns das Leben. Er fehlt uns.

Wir wollen die Verstorbenen würdigen und uns zugleich unserer Hoffnung vergewissern, dass Gott Toten neues Leben schenkt. Herzliche Einladung zu einem feierlichen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, bei dem wir für alle im letzten Jahr Verstorbenen ein Licht an der Osterkerze entzünden:

Sonntag, **14. November**, um 9.00 Uhr in der Christuskirche Neusorg und am Sonntag, **21. November**, um 10.15 Uhr in der evang. Kirche in Waldershof. Herzliche Einladung!

BUSS- UND BETTAG

Der Buß- und Bettag lädt dazu ein, innezuhalten, über sein Leben nachzudenken, sich zu stärken und neu zu beginnen. Kommen Sie zu einer besinnlichen Feier mit Beichte und Abendmahl, am **17. November**, um 19.00 Uhr in die evang. Kirche von Neusorg.



1. ADVENT: FAMILIENGOTTESDIENST

Mit fröhlichen Gottesdiensten beginnt die Adventszeit. Beim Familiengottesdienst am **28. November** wird der Handglockenchor um 9.00 Uhr in der Christuskirche Neusorg spielen und um 10.15 Uhr in der evang. Kirche von Waldershof. Geplant ist auch, dass der Kirchenchor zumindest im Waldershofer Gottesdienst singt. Dort lässt sich der Abstand zwischen Chor und Gemeinde besser einrichten. Auf das traditionelle gemeinsame Mittagessen nach dem Gottesdienst in Waldershof wird aus Corona-Vorsorgegründen in diesem Jahr verzichtet.

HEILIGER ABEND IN DER EVANG. KIRCHE

Wie die Gottesdienste in Waldershof und Neusorg am Heiligen Abend sein werden, steht zum Redaktionstermin dieser Zeitung noch nicht fest. Es gibt verschieden Möglichkeiten: Freiluftgottesdienste, Videogottesdienste, kürzere Gottesdienste in der Kirche - oder Kombinationen aus allem. Die Kirchenvorstände werden entsprechend der aktuellen Situation im Herbst darüber beraten. Dem Gemeindebrief und der Tageszeitung wird sich Genauerer zur gegebenen Zeit entnehmen lassen.

DER JAHRESWECHSEL IN WALDERSHOF UND NEUSORG

Der Jahreswechsel ist die Zeit, inne zu halten, um zurück und nach vorne zu schauen. Wir wollen im Gottesdienst auf das vergangene Jahr blicken und es in Gottes Hände legen, und mit der Jahreslosung von 2022 bitten wir um Gottes Beistand für das kommende Jahr. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, um 16.00 Uhr in der evang. Kirche in Waldershof und um 17.30 Uhr in der evang. Kirche in Neusorg.

TERMINE FÜR DEN KALENDER:

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 14.11. | 09.00 Uhr | Totengedenken, evang. Christuskirche Neusorg |
| 16.11. | 17.00 Uhr | evang. Andacht im Senioren-Service-Haus Waldershof |
| 17.11. | 18.00 Uhr | Buß-und Bettag-Gottesdienst, evang. Neusorg |
| 20.11. | 18.00 Uhr | Kapellengottesdienst, Fuhrmannsreuth |
| 21.11. | 10.15 Uhr | evang. Totengedenken, alte kath. Kirche Waldershof |
| 23.11. | 16.00 Uhr | evang. Andacht im Senioren-Service-Haus Neusorg |
| 28.11. | 09.00 Uhr | Familiengottesdienst zum 1. Advent, Christuskirche Neusorg |
| 28.11. | 10.15 Uhr | evang. Familiengottesdienst zum 1. Advent, evang. Kirche, Waldershof |
| 30.11. | 17.00 Uhr | evang. Andacht im Senioren-Service-Haus Waldershof |
| 14.12. | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag, evang. Gemeindehaus Waldershof |
| 14.12. | 17.00 Uhr | evang. Andacht im Senioren-Service-Haus Waldershof |
| 17.12. | 18.00 Uhr | Halbe-Stunde-des-Gebets, evang. Gemeindehaus |
| 18.12. | 18.00 Uhr | Kapellengottesdienst, Fuhrmannsreuth |
| 21.12. | 16.00 Uhr | evang. Andacht im Senioren-Service-Haus Neusorg |
| 24.12. | | Evang. Gottesdienste siehe Kirchenboten |
| 25.12. | 10.15 Uhr | evang. Festgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag, evang. Kirche Waldershof |
| 31.12. | 16.00 Uhr | evang. Gottesdienst zum Altjahresabend, evang. Kirche Waldershof |
| 31.12. | 17.30 Uhr | Gottesdienst zum Altjahresabend, evang. Christuskirche Neusorg |
| 9.1. | 09.00 Uhr | Gottesdienst, evang. Christuskirche Neusorg |
| 11.1. | 17.00 Uhr | Jungschar startet wieder, evang. Gemeindehaus Waldershof |
| 11.1. | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag, evang. Gemeindehaus Waldershof |
| 23.1. | 09.00 Uhr | Gottesdienst, evang. Christuskirche Neusorg |
| 28.1. | 18.00 Uhr | Halbe-Stunde-des-Gebets, evang. Gemeindehaus Waldershof |
| 6.2. | 09.00 Uhr | Gottesdienst, evang. Christuskirche Neusorg |
| 8.2. | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag, evang. Gemeindehaus |
| 25.2. | 18.00 Uhr | Halbe-Stunde-des-Gebets, evang. Gemeindehaus |

Wenn Sie möchten können sie auch folgende regelmäßige Termine, die jede Woche stattfinden (nur in den Schulferien nicht!), in den Kalender eintragen:

Dienstags, 17.00 Uhr im November und Dezember Krippenspielpromen, im Januar und Februar: Jungschar, evang. Gemeindehaus Waldershof

Montags, 18.30 Uhr Glockenspiel- und 19.00 Uhr Kirchenchorprobe, evang. Gemeindehaus Waldershof

Mittwochs, 20.00 Uhr Posaunenchorprobe, evang. Gemeindehaus Marktredwitz

Sonntags, 10.15 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Waldershof

MIT MUT, TATKRAFT UND GOTTVERTRAUEN IN DIE ZUKUNFT

Die Kolpingsfamilie konnte mit Kreativität und viel Engagement ihr Vereinsleben auch während Corona aufrechterhalten.

„Die Nöte der Zeit werden Euch zeigen, was zu tun ist“. Diese Botschaft des Gesellenvaters Adolph Kolping haben die Verantwortlichen der Kolpingsfamilie Waldershof im letzten Jahr sehr bewusst in die Tat umgesetzt. Vorsitzender Christian Kastner konnte bei der diesjährigen Mitgliederversammlung daher berichten, dass es trotz der Einschränkungen durch die Pandemie gelungen ist ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. In den Wintermonaten wurde für die Nikolausaktion ein eigenes coronakonformes Konzept ausgearbeitet, durch das es möglich war, dennoch rund 40 Familien in einem ansprechenden Ambiente zu besuchen. Mit der Aktion „Stern von Bethlehem“ konnte ein Zeichen der Hoffnung auch in schwierigen Zeiten gesetzt werden und beim Stärketrinken als Videocall mit Musik, Diarückblick und vorab verteilter Getränkebox haben die Verantwortlichen ihre Kreativität gezeigt.

Das Kolping eine Gemeinschaft ist wurde besonders für die Familien in einem Wochenende im Juni wieder erfahr- und erlebbar. Hier machten sich einige Mitglieder vom Kleinkind bis zum Opa auf den Weg nach Lambach in die Kolpingfamilienferienstätte und erlebten ein buntes Programm.

Der Andrang bei der Wiedereröffnung des Cafe Miteinander im Juni und mehr als 150 Besuchern bei „Songs an einem Sommerabend“ – die ers-

te größere Veranstaltung in Waldershof seit 15 Monaten zeigten, wie sehr sich Menschen wieder nach Normalität sehnen, so Kastner weiter. Die Jugendleiter Joshua Härthl, Fabian Kastner und Kilian Schindler berichteten über die Beteiligung am Ferienprogramm der Stadt mit einem Jugend-Cafe-Miteinander, der tatkräftigen Unterstützung der Altkleidersammlung und dem Mitwirken im Cafe Miteinander der rund 30 Mitglieder der Kolpingjugend.

Auch im letzten Jahr konnte sich die Kolpingsfamilie über Zuwachs freuen und hat derzeit 128 Mitglieder im Alter von 2 bis 89 Jahren mit einem Altersdurchschnitt von knapp 45 Jahren, der zuletzt kontinuierlich gesunken ist. Erste Bürgermeisterin Margit Bayer war heuer zum ersten Mal als Mitglied dabei. Sie bedankte sich bei der Kolpingsfamilie für ihre Zuverlässigkeit, ihren Mut und für das innovative Handeln bei Veranstaltungen in diesen schwierigen Zeiten. Die Baumaßnahmen für den Schallschutz im Cafe Miteinander werden in den nächsten Wochen starten, berichtete Bayer weiter. Für die Zukunft wünschte die erste Bürgermeisterin der Kolpingsfamilie weiterhin viel Elan und Schaffenskraft.

Kastner bedankte sich bei der Stadt für das stets offene Ohr, wie zuletzt bei den Renovierungsmaßnahmen im Cafe Miteinander und für die finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit. Allen Mitgliedern wünschte er weiterhin viel Mut und Tatkraft, damit sie sich mit Gottvertrauen, Kopf, Herz und Hand in die Kolpinggemeinschaft einbringen.

SONGS AN EINEM SOMMERABEND

Nach dem erfolgreichen Re-Start im Juni freuten sich die Verantwortlichen nun auch im Juli ihr Programm fortsetzen zu können. Und so öffnete das Café Miteinander am letzten Freitag vor den Sommerferien wieder seine Tore. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichem Wetter hatten die Gäste am Nachmittag zunächst wieder die Gelegenheit sich bei Kaffee und verschiedenen Kuchensorten auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Ab 17 Uhr gab es dann diverse Leckereien vom Grill. Dazu konnten die Gäste mit den flüssigen Köstlichkeiten vom Fass der Brauerei Nothhaft ihren Durst löschen. Der Höhepunkt der Veranstaltung, passend zum Motto, war der Auftritt der Band „Die Mukker“, die vielerlei Songs ihres Repertoires den ganzen Abend lang darboten.

Die Stimmung war ausgelassen und viele Gäste freuten sich endlich wieder nach sehr langer Zeit eine derartige Veranstaltung, bei gutem Essen, guter Musik, an einem lauschigen Sommerabend, im Ambiente des Innenhofs des Alten Rathauses erlebt und besucht zu haben.



TAGES- WANDERUNG



Am Samstagmorgen, den 07. August, folgten 25 Jugendliche und Erwachsene unserer Einladung zu einer Tages-Wanderung. Unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen und Vor-

schriften, fast alle Teilnehmer hatten den Status genesen oder vollständig geimpft, begab sich die Wandergruppe bereits morgens um 8 Uhr mit Privat-PKWs vom Treffpunkt an der

Stadtpfarrkirche Waldershof zum Startpunkt der Wanderung nach Seußen. Bei überwiegend sehr gutem Wanderwetter ging es von dort aus über Lorenzreuth und Oberthölau nach Wintersreuth. Hier hatten sich die fleißigen Wanderer auch die erste Einkehr redlich verdient.

Nach einer schönen Pause zog der Wandertropp weiter über das Demutstal nach Bad Alexandersbad. Kolping Wanderwart Tom Schücke hatte auf seiner gewählten Route nämlich auch eine Bademöglichkeit im Waldbad eingebaut. Dies war für manche Mitstreiter eine willkommene Abkühlung, wobei aufgrund der Verschlechterung des Wetters einige nur die Füße ins kalte Nass hielten.

Aber es war ja noch ein Stück des Weges und so führte die Wanderung weiter oberhalb von Kleinwendern über den Graenzer Stein und Grüntzmühle zum Tiel ins Café Miteinand.

Zum Abschluss des gelungenen Tages ließen die Teilnehmer bei einer Stärkung mit Essen und Getränken den Abend dort ausklingen.

MÜTTERTAG

Am Samstagnachmittag, den 10. Juli, folgten 12 Frauen der Einladung unserer Kolpingsfamilie zum verspäteten Müttertagesausflug. Aufgrund der Corona Pandemie und deren einhergehenden Beschränkungen musste die ursprünglich für Mai angedachte Veranstaltung immer wieder aufgeschoben werden.

Nun war es aber endlich soweit und auch das Wetter hatte einen guten Tag ausgewählt. Bei herrlichem Wanderwetter folgten die Frauen dem Marterweg rund um Waldeck und ließen sich von den Weg-Geh-Danken der Autorin Kathrin Karban-Völkl inspirieren. Die Verantwortliche unserer Kolpingsfamilie, Elke Prechtel, hatte dann auch eine Überraschung für alle Teilnehmerinnen vorbereitet und so wurde ein



Picknick mit diversen Leckereien unter freiem Himmel zu einer wohlverdienten Rast genutzt.

Zum Abschluss des gelungenen Ausfluges rundete ein Abendessen in der Pizzeria den herrlichen Tag ab.

M F
STEUERKANZLEI
MATHIAS FÜRST

STEUERBERATUNG
GRÜNDUNGSBERATUNG
NACHFOLGEREGELUNG



BINDEN & VERKAUF VON KRÄUTERSTRÄUSSEN



Auch heuer wieder traditionell einen Tag vor Mariä Himmelfahrt trafen sich einige Helferinnen & Helfer, dieses Mal im Innenhof des Café Miteinander, um Materialien für die Sträuße anzuliefern bzw. diese dann zu den wunderschönen Blumen- & Kräutersträußen zusammenzubinden.

Unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen war der Kolpingsfamilie auch diese Veranstaltung möglich.

Stärken konnten sich die Helferinnen und Helfer mit Oma's selbst gebackenen Apfelkuchen von heimischen Äpfeln.

Die Sträuße fanden ihre Abnehmer und wurden dann am Samstagabend und am Sonntagvormittag vor dem jeweiligen Gottesdienst an die Kirchenbesucher verkauft.

KINDER-CAFÉ MIT SPIEL UND SPASS



Die Kolpingsfamilie lud am letzten Freitag im August im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Waldershof ins Café Miteinander ein. 24 Kinder folgten der Einladung und verbrachten unter der Leitung von Bärbel Burger und einigen Helferinnen und Helfern der Kolpingsfamilie und Kolpingsjugend einen schönen Nachmittag mit diversen Spielen, Basteln und Malen. Da durfte natürlich auch ein wesentlicher Punkt eines Cafés nicht fehlen. Das Angebot an Essen und Trinken war reichlich. Von selbstgebackenen Minidonuts, über Amerikaner und Kindercappuccino bis hin zum Kindercocktail war für jeden Teilnehmer etwas Passendes dabei. Und so war der kurzweilige Nachmittag mit Spiel und Spaß wie im Flug vergangen.

NIKOLAUS-BESUCHSDIENST

Auch heuer wieder werden wir, die Kolpingsfamilie, unseren traditionellen Nikolaus-Besuchsdienst wieder am 05. und 06. Dezember anbieten und die Aktion durchführen. Die Anmeldung ist ab 01.11. bei Inge Greger unter 09231 / 72533 oder per Mail an werner.greger@kolping-waldershof.de möglich.

Wir bitten bei Anmeldung um einen Kontakt, falls sich Rahmenbedingungen aufgrund Corona-Maßnahmen ergeben bzw. verändern. Wir sind wie letztes Jahr sehr bestrebt, die Nikolausaktion gerade in dieser Zeit durchzuführen, um die Botschaft des Hl. Nikolaus an die Kinder zu verteilen: „Die Solidarität des Bischofs Nikolaus ist mit dir und mit allen die in Not sind: Der Nikolaus denkt an dich, Gott denkt an dich und ist bei dir.“ (Bonifatiuswerk)

CAFÉ MITEINAND IN 2021

Das Café Miteinander hat seit Ende Juni endlich wieder geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Café Miteinander befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet. Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershofer Kids

und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter info@kolping-waldershof.de oder unter 09231 / 72965 oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinander Termin vorbei.

Freitag, 29. Oktober

Brot

Freitag, 19. November

Knödel



TERMINE IN 2021

Donnerstag, 18. November

KEB Diavortrag: „Kirchen und Kapellen in unserer Umgebung.“

Samstag, 20. November

Kolping Kegeltturnier des Bezirkes in Arzberg

Samstag, 27. November

Kolping Gedenktag

Sonntag, 05. Dezember /

Montag, 06. Dezember

Nikolaus Besuchsdienst

NACHDENKEN AM GEMEINWOHLWEG



Gemeinwohlökonomie ist das Jahresthema für den KAB - Diözesanverband Regensburg. Damit soll ausgedrückt werden, dass die Güter dieser Welt, also unserer Schöpfung, gerecht verteilt werden müssen. Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und damit demokratische Mitbestimmung sind dabei die zentralen Werte.

Daher hat sich das Waldershofener KAB-Team unter der Leitung von Marita Philipp entschlossen, einen Gemeinwohlweg als Rundweg an-

zulegen. Ursprünglich wurde vom Diözesanverband der Nachdenk-Weg auf Ausleihbasis für eine bestimmte Zeit angedacht. Nachdem es in Waldershof aber keinen ähnlichen Weg wie z.B. einen Marterweg oder Themenweg wie in anderen Gemeinden oder Städten gibt, wollte die KAB diesen Nachdenk-Weg fest installieren.

An dem ca. 3,7 km langen Rundweg wurden acht Texttafeln mit verschiedenen Themen aufgestellt wie: Gemeinwohl, Zukunft der

Arbeit, Familie, Mobilität, Ernährung, Gesundheits- und Daseinsvorsorge und arbeitsfreier Sonntag. Diese Tafeln sind vom KAB-Diözesanverband ausgearbeitet worden. Außerdem wurde eine eigene Tafel gestaltet, auf der Möglichkeiten des regionalen Einkaufs angesprochen werden und damit die heimische Wirtschaft gestärkt werden kann.

Mit einer Andacht wurde der Nachdenk-Weg dann am 18. August von unserem Stadtpfarrer und KAB-Präses Bernd Philipp eingeweiht. Vorsitzende Marita Philipp begrüßte dazu auch den KAB-Sekretär Markus Nickl aus Weiden und Christine Sollfrank vom Diözesanverband, die ebenfalls zur Errichtung des Gemeinwohlweges gratulierten. Markus Nickl betonte, dass die Frage nach dem Gemeinwohl eine ureigenste Frage der katholischen Soziallehre sei. Anschließend wurde mit den Gästen der Einweihung, unter anderen auch Mitglieder benachbarter KAB-Ortsvereine, noch mit einem Glas Sekt angestoßen.

Bei der Stadt Waldershof und dem Bauhof bedankt sich die KAB für die Hinweise zu den Standorten und für die Bereitstellung des Materials für die Halterungen der Stationen.

Der Weg beginnt am Kalvarienberg, verläuft im ersten Teil auf dem Radweg bis nach Neumühle und von dort auf dem befestigten Feldweg, der auch Teil des Goldsteig-Wanderweges ist, wieder zurück zum Kalvarienberg.

BESUCH MIT FÜHRUNG IM ARCHEDORF KLEINWENDERN

Nach längerer Zeit konnte die Katholische Arbeitnehmer Bewegung am 14. Juli wegen der Coronakrise endlich wieder eine Veranstaltung durchführen.

Die KAB besuchte Kleinwendern, das erste Archedorf in Bayern. Mit Privatautos und dem Citybus ging es über Leutendorf nach Kleinwendern. Auf der Hinfahrt legten wir einen Zwischenstopp am Wendener Stein ein. Nach einer kleinen Wanderung durch den Wald kamen wir dann an der Mariengrotte an.

An der Westseite der Felsengruppe des Wendener Steins befindet sich eine kleine Mariengrotte, die im Jahr 1949 von Marktreutwitzer Frauen als Gedenkstätte für Verlassene,

Verfolgte und Gefangene des Krieges errichtet wurde. Nach einer kurzen Andacht wurde dann die Fahrt fortgesetzt.

In Kleinwendern angekommen erklärte uns Jörg Bertholdt, dass im Archedorf verschiedene vom Aussterben bedrohte Nutztierassen gehalten und gezüchtet werden müssen, damit ein Dorf diese Bezeichnung tragen darf. Ziel ist es, diese Rassen in der landwirtschaftlichen Produktion zu halten, ihre besonderen Eigenschaften gezielt zu nutzen und so deren langfristige Erhaltung zu gewährleisten. Fast wäre das damals berühmte „Sechsamterrotvieh“, das als Rasse wohl schon seit über 3000 Jahren als „Keltenvieh“ existiert, ausgestorben – wie so viele alte Nutztierassen. Damit star-

tete gleichzeitig ein bayernweit einzigartiges bürgerschaftliches Gemeinschaftsprojekt. Anschließend führte er uns zu den Höfen mit den anderen verschiedenen Tierrassen wie Sundheimer Hühner, Deutsche Reichshühner, Coburger Fuchsschafe, Thüringer Wald Ziegen, Bayerische Landgänse, Rheinische Socken und blauäugige Hermelinkaninchen. Und es sollen noch einige bedrohte Tierrassen dazu kommen.

Nach der fast zweistündigen Führung durch das schöne Archedorf durfte natürlich eine Brotzeit nicht fehlen. Im Gasthof Reinl in Sickersreuth stärkten wir uns noch und in guter Stimmung nach diesem interessanten Besuch machten wir uns auf den Heimweg.

AUF DEN SPUREN DER HEIMAT



Wie sehr den Kindern und Jugendlichen sowie den knapp 20 Gruppenleitern der Katholischen Jugend Waldershof in den vergangenen Monaten das Miteinander gefehlt hat, zeigte sich an der großen Teilnehmerzahl für eine Schnitzeljagd rund um Waldershof.

Als Ersatz für das alljährlich stattfindende Sommerwochenende, das leider auch in diesem Jahr entfallen muss, machten sich am ersten Feriensamstag 26 Kinder und Jugendliche in Kleingruppen gemeinsam mit einem Gruppenleiter auf den Weg, ihre Hei-

mat besser kennenzulernen. Hierfür hatten sich die Gruppenleiter im Vorfeld eine Route vom Pfarrheim aus vorbei an der Alten Kirche, der Johanneskapelle und dem Kalvarienberg über die Bahnbrücke und das Schloss bis hin zur Josefskapelle und dem Brauhaus mit verschiedenen Aufgaben an den einzelnen Stationen überlegt. Im Vordergrund der Stationen, die jeweils von einem Gruppenleiter betreut wurden, standen neben vielen Quizfragen über den jeweiligen Ort auch verschiedene Spiele und Rätsel wie Kegeln oder ein Freimaurer-Rätsel, um den Weg zur nächsten Station herauszufinden. Auch das Waldershof's Heimatlied und eine Vielzahl der Waldershof's Ortsteile lernten die Kinder im Rahmen der Schnitzeljagd kennen. Müde, aber glücklich trafen sich die Teilnehmer am Ende der Schnitzeljagd unter Einhaltung der Corona-Vorschriften auf der Pfarrheimwiese, wo die Siegerehrung stattfand. Schon jetzt freuen sich die Mitglieder der Katholischen Jugend Waldershof auf ihre nächsten Aktionen und Treffen.

RIESENGROSSER SPASS UND VIEL SPANNUNG



Ein Höhepunkt der Sommerferien für über 30 Kinder und Jugendliche war das „Outdoorkino“ der Katholischen Jugend Waldershof am Freitag in der zweiten Sommerferienwoche. Nach einer Stunde voller Gemeinschaftsspiele auf der Pfarrheimwiese warteten die Kinder gespannt auf den „Überraschungsfilm“. Die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter der KJW hatten sich in diesem Jahr für einen eher unbekannten Film entschieden: „BFG – Big Friendly Giant“ von Roald Dahl, besser bekannt als Buch mit dem Titel „Sophiechen und der Riese“. Der Anfang des Films war sehr spannend und im Laufe des Abends wurde viel gelacht, sodass jedes Kind mit einem Lächeln nach Haus gehen konnte. Einige Kinder sagten beim Abholen gleich zu ihren Eltern, dass sie den Film unbedingt noch einmal anschauen möchten. Die Kinder und Jugendlichen können auf einen wunderschönen lausigen Sommerabend zurückblicken.

ÜBERRASCHUNG

NACH DER STANDESAMTLICHEN TRAUUNG



Eine besondere Aktion der KJW, die alle Grüpplinge und Gruppenleiter noch lange in Erinnerung behalten werden, fand anlässlich der standesamtlichen Trauung von Sophie (unsere stellvertretende Jugendleiterin) und Valentin (unser Kassenwart) statt.

So überraschten 25 Kinder und Jugendliche die frisch Vermählten nach ihrer

Eheschließung vor dem Rathaus. Vorab hatten die Mädchen in der Gruppenstunde ein Bettlaken gestaltet, aus dem das Brautpaar ein Herz ausschneiden und hindurch steigen musste. Dahinter standen die Mitglieder der KJW für die beiden Spalier, überreichten ein Geschenk und überbrachten der Braut und dem Bräutigam ihre Glückwünsche.

MARGOT BRENDEL

FEIERT 90. GEBURTSTAG



andreas BAYER Der Waldershofener Dachdecker

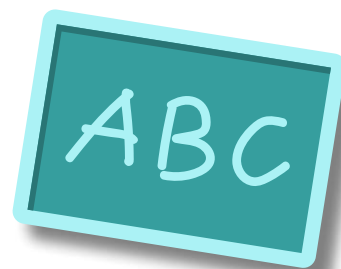
Über 2000 zufriedene Kunden bestätigen...
schnell-preiswert-gut

www.dachbayer.de
09231-9731-000

Bei guter Gesundheit feierte Margot Brendel ihren 90. Geburtstag im Senioren-Servicehaus. Zur Feier konnte die Jubilarin zahlreiche Gäste begrüßen. Für die Stadt Waldershof überbrachte zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer die besten Glückwünsche der Stadt, für die evangelische Kirchengemeinde gratulierte in Vertretung von Pfarrer Andreas Kraft, Hildegard Heinold. Auch die Naturfreunde schlossen sich der Gratulation an. Margot Brendel, die im schlesischen Brieg geboren und aufgewachsen ist, einer damals 36 000 Einwohner zählenden Stadt, kam im März 1945 nach Waldershof und ist der Kösseinstadt bis heute treu geblieben. Unser Bild zeigt die Jubilarin mit ihren Gästen vor dem Senioren-Servicehaus.

GUTSCHEINE FÜR DIE VORSCHULKINDER

34 SCHULAN- FÄNGER



Die Stadt unterstützt seit Jahren die Familien der Vorschulkinder mit einem Gutschein in Höhe von 50 Euro für Schulbedarf, die in den Geschäften der Interessengemeinschaft der Waldershofen Geschäfte eingelöst werden können. Zu verschiedenen Terminen kamen die Vorschulkinder aus dem Kinderhaus Sankt Sebastian, dem Kindergarten Piccolino und dem Waldkindergarten Fuchsbau mit ihren Erzieherinnen in die Jobst-vom-Brandt-Schule und nahmen ihr Schulstarter-Paket – Gutschein für Schulbedarf, Trinkflasche und T-Shirt – in Empfang. Insgesamt werden im September 21 Jungen und 15 Mädchen einen neuen Lebensabschnitt in drei Kombi-Klassen beginnen. Die Kindergartenbeauftragte der Jobst-vom-Brandt-Schule, Michaela Härtl, hat den Kontakt in den letzten Monaten zu den Kindergärten aufrechterhalten und gepflegt. Der in der Vergangenheit angebotene und einmal wöchentlich durchgeführte Vorschul-Unterricht fiel allerdings den Beschränkungen durch die Corona-Pandemie zum Opfer. In den verbleibenden Wochen bis zum Ferienbeginn sollen diese Kooperationsstunden wieder angeboten werden. Unser Bild zeigt den zweiten Bürgermeister Mario Rabenbauer und Michaela Härtl bei der Übergabe der Gutscheine in der neuen Sporthalle.

Der erste Schultag für die 34 Abc-Schützen in der Jobst-vom-Brandt-Schule begann mit der offiziellen Begrüßung durch Schulleiterin Johanna Reger in der neuen Sporthalle. Mit dabei waren unter der Einhaltung der Hygieneregeln die Eltern oder Geschwister. Anschließend ging es zum Gottesdienst in die alte Kirche Sankt Sebastian – hier waren nur die Kinder und Lehrkräfte zugelassen – der von Pfarrer Andreas Kraft und Gemeindeassistentin Laura Amann gestaltet wurde. Die 34 neuen Schülerinnen und Schüler werden in drei Kombiklassen von Christa Besold (Klasse 1/2a), Michaela Härtl (Klasse 1/2b) und Schulleiterin Johanna Reger (Klasse 1/2c) unterrichtet.



Acht Schulanfänger, sechs Jungen und zwei Mädchen, werden von Christa Besold in der Kombi-Klasse 1 / 2 a der Jobst-vom-Brandt-Schule in Waldershof betreut.



Mit 17 neuen Schülern, zwölf Jungen und fünf Mädchen, startet die Kombi-Klasse 1 / 2 b der Jobst-vom-Brandt-Schule, die von Michaela Härtl geleitet wird.



Mit neun Mädchen in der Kombi-Klasse 1 / 2 c der Jobst-vom-Brandt-Schule startet die neue Schulleiterin Johanna Reger ins neue Schuljahr.

GUT GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT

Die Voraussetzungen für einen dauerhaften Präsenzunterricht an der Jobst-vom-Brandt-Schule sind erfüllt. Mit der Anschaffung von 15 Luftreinigungsgeräten, diese wurden im August von Schulleiterin Johanna Reger beantragt, wurde dazu eine weitere Sicherheitsstufe hinzugefügt. Der Ferienausschuss der Stadt hat dem Antrag zugestimmt und die Investition von 29000 Euro genehmigt.

Beim Ortstermin erklärten Schulleiterin Johanna Reger und Bürgermeisterin Margit Bayer, dass der Einsatz der mobilen Lüftungsgeräte das Stoßlüften beziehungsweise Querlüften der Räume nicht ersetzt, wie Unfallversicherung und Arbeitsschutzbehörden sehr deutlich machen. Im Juni wurden für die Schule bereits 18 Sensoren angeschafft, die den CO²-Gehalt in der Luft messen und mit Hilfe eines Ampelsystems an das regelmäßige Lüften erinnern. „Die Lüftungsgeräte stellen dazu eine tolle Ergänzung dar und bieten einen weiteren Sicherheitsaspekt für die Erhaltung des Präsenzunterrichts“, ist Schulleiterin Johanna Reger überzeugt. Zudem sind weiterhin die AHA-Regelungen - Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske tragen - einzuhalten.

Die mobilen Luftreinigungsgeräte wurden für alle Klassen- und Fachräume, das Lehrerzimmer, die Räume für schulische Ganztagsangebote und Mittagsbetreuung angeschafft.



Der staatliche Förderanteil für mobile Luftreinigungsgeräte liegt bei 50 Prozent, wobei der Förderhöchstbetrag pro Raum 1.750 Euro beträgt. Für die Förderung müssen die Geräte den fünf- bis sechsfachen Luftdurchsatz des Raumvolumens pro Stunde gewährleisten. Bürgermeisterin Margit Bayer machte deutlich: „Die Gesundheit und Sicherheit der Kinder hat für uns als Stadt immer oberste Priorität. Derzeit werden in sechs Kombiklassen 134 Jungen und Mädchen von 17 Lehrkräften unterrichtet. Der offene Ganztags wird von über zehn Mitarbeitern betreut.“



Hilfe im Trauerfall

Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz
Goethestr. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

OFFENE GANZTAGSSCHULE, NEUE SPORTHALLE UND INKLUSION

Die Jobst-vom-Brandt-Schule hat sich in den zurückliegenden sieben Jahren unter der Leitung von Petra Andritzky mit vielen zusätzlichen Angeboten und Neuerungen beständig zu einer Vorzeigeschule entwickelt. Bei der offiziellen Verabschiedung der Schulleiterin – sie übernahm zum Schuljahresbeginn die Leitung der Grundschulen in Mitterteich und Pechbrunn – erinnerte Stellvertreterin Christa Besold an zahlreiche einschneidende Änderungen und Verbesserungen. „Du bist uns die letzten Jahre sehr ans Herz gewachsen, wir lassen dich nur ungern gehen“, erklärte Christa Besold. Im Rückblick erinnerte sie an den Abriss des Hauptschulgebäudes, die Einführung des „gesunden Pausenfrühstück“ das kurze Zeit später zu einem kostenlosen Frühstück umfunktioniert wurde und die „Offene Ganztagschule“, die kurze Zeit danach ins Lunchy umbenannt wurde. Petra Andritzky formulierte damals als Begründung: „Schule darf nicht nur Lernort sein, sondern zuallererst Lebensort. Und zum Leben gehören Essen und Trinken.“ Daraus folgte auch kurze Zeit später das Leitbild der Jobst-vom-Brandt-Schule als Innovative Schule.

Weiter wichtige Eckpunkte in der Andritzky-Ära waren der Spatenstich und die Verwirklichung der neuen Sporthalle, die Einrichtung einer Halbtagsstelle für eine Jugendsozialarbeiterin. Im Oktober 2017 bekam die Schule das Profil Inklusion und die Barrierefreiheit im Schulgebäude wurde 2018 umgesetzt. Aber auch neue Unterrichtsmethoden wurden integriert. So wurde im Jahr 2015 das erste Klassenzimmer als flexible Lernlandschaft ausgestattet, im Mai 2016 folgte das Skoolpad-Center und in der jüngsten Vergangenheit wurden 50 iPADS über das Förderprogramm „digitales Klassenzimmer“ angeschafft, um das Homeschooling zu erleichtern. Auch die Ganztagsbetreuung wurde in diesem Schuljahr noch einmal ausgeweitet, so dass Eltern die Möglichkeit haben ihre Kinder bei Bedarf bis 17 Uhr betreuen zu lassen. Das Fazit von Christa Besold: „Petra, du warst nicht nur Garant für den Erhalt der Qualität an unserer Schule, sondern maßgeblich beteiligt an deren Steigerung.“

Bürgermeisterin Margit Bayer dankte Petra Andritzky für ihr großes Engagement sowie den Mut und die Offenheit neue Wege zu gehen und die Jobst-vom-Brandt-Schule weiter zu entwickeln: „Ich habe sehr



Stellvertretende Schulleiterin Christa Besold, Rektorin Petra Andritzky, Bürgermeisterin Margit Bayer und Elternbeiratsvorsitzender Alexander Schraml stoßen auf den neuen Lebensabschnitt von Petra Andritzky an.

gerne mit dir zusammengearbeitet und schätze deine beherzte, pragmatische und zielorientierte Art. Du bist eine Macherin und das wirst du auch in Mitterteich umsetzen.“

Elternbeiratsvorsitzender Alexander Schraml dankte für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit und erinnerte daran, dass die Schule mit ihren vielfältigen Angeboten weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und geschätzt wird. Die Generalsanierung der Schule ist auch durch das beständige Engagement von Petra Andritzky auf einem guten Weg.

Elke Beck, die kocht täglich frisch im Lunchy, erinnerte daran, dass im Jahr 2015 die Betreuung mit fünf Kindern startete. Inzwischen gibt es ein 12-köpfiges Betreuungsteam das sich annähernd um 50 Kinder – mit steigender Tendenz – kümmert. „Diese Entwicklung war jedoch nur möglich durch deinen Weitblick, deine Ideen, deine Energie, deine Unterstützung und deinen Rückhalt, wenn es schwierig wurde“, ergänzte Beck an die Adresse von Petra Andritzky.

Mit einem Segens-Medley bedankten sich das Pfarrerehepaar Cornelia und Andreas Kraft bei Petra Andritzky und wünschten für die Zukunft Gottes reichen Segen auf all ihren Wegen.

In Reim-Form und als Feen verkleidet gab es noch viele Geschenke vom Kollegium. Petra Andritzky dankte allen Mitarbeitern der Jobst-vom-Brandt-Schule für ihre hervorragende Mitarbeit. Ohne dieses Miteinander wären viele Dinge nicht zu realisieren gewesen. Zum Thema Inklusion merkte die Rektorin an, dass hier alle Beteiligten mitgenommen werden. Und als Ziel für die Zukunft gelte für die Jobst-vom-Brandt-Schule als auch für die Schulen in Mitterteich und Pechbrunn: „Mehr gestalten als verwalten und Neues wagen.“

**Wir planen und fertigen für Sie
in Meisterqualität**

zimmerei
König

Schwarzenreuth 13 · 95700 Neusorg
Fon 09234/404 · Fax 09234/8272
www.koenig-zimmerei.de

**Holzhäuser
Wintergärten
Dachstühle
Dach-
eindeckung
Treppen
Balkone u.v.m.**

FEUERWEHR WÄHLT NEUEN VORSTAND

16 Monate lang war die Feuerwehr Waldershof ohne ersten Vorsitzenden. Zum neuen Ersten Vorsitzenden wurde einstimmig der 27-jährige bisherige Schriftführer Fabian Totzauer gewählt.

Kommandant Stefan Müller ging auch auf die Ernstfalleinsätze ein: 2021 gab es bisher 30 Einsätze, darunter drei Brände in Marktrechwitz und einen Massenunfall auf der A 93. Erfreut zeigte er sich, dass wieder eine ganze Reihe von Aktiven Fortbildungslehrgänge besucht habe. Mit Christoph Deubzer und Bastian Schwarz konnte er zwei neue Mitglieder im aktiven Dienst begrüßen. Anschließend zeichnete er Dominik Koppmann, Vanessa Schöffel und Jan Then für zehn Jahre aktiven Dienst, Florian Kops, Bernd Kowalevski und Gerald Schinner für 25 Jahre Dienstzeit aus. Matthias Wolf (25 Jahre), Thomas Herrler (30 Jahre) sowie Johannes Herold, Roland Heydenreich und Stefan Müller wurden für 40 Jahre Dienstzeit geehrt. Aktuell hat die Wehr 45 Aktive, davon neun Frauen. Ausdrückliches Lob zollte er am Ende seiner Rede der neuen Bürgermeisterin Margit Bayer, die immer ein offenes Ohr für die Angelegenheiten der Feuerwehr habe.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Peter Brüchner, Doris Deubzer, Sven Grillmeier und Winfried Grillmeier, für 25 Jahre Vereinstreue Uwe Bergner, Matthias Knösch und Hendrik Friedrich geehrt. Seit 30 Jahren sind Karl Schraml und Willi Welzl, seit 40 Jahren Stefan Schreyer und Gerhard Braun Mitglied. Seit 50 Jahren ist Manfred Giersig und gar seit 70 Jahren sind Otto Zwack und Ludwig Schaller bei der Wehr. Sie erhielten Urkunden.

Wegen des Todes des langjährigen Vorsitzenden Werner Spörer trat der komplette Vorstand zurück. Zum neuen Vorsitzenden wurde für die kommenden sechs Jahre Fabian Totzauer gewählt, im Amt bestätigt wurde zweiter Vorsitzender Matthias Wolf. Kassierer bleibt Bernd Kowalevski. Neuer Schriftführer ist Florian Kops. Vertrauensleute sind künftig Toni Kaiser, Dieter Schöffel und Florian Spörer. Kassenprüfer sind in den kommenden zwei Jahren Theo Lutz und Willi Kern.



Die Feuerwehr Waldershof ehrte langjährige Mitglieder. Das Bild zeigt von links Peter Brüchner, Karl Schraml, Gerhard Braun und Winfried Grillmeier.



Das neu gewählte Vorstandsteam der Feuerwehr Waldershof: Von links Toni Kaiser, Florian Spörer, Dieter Schöffel, Bernd Kowalevski, Vorsitzender Fabian Totzauer, Matthias Wolf und Bürgermeisterin Margit Bayer.



Sichtlich erfreut begrüßte Kommandant Stefan Müller Bürgermeisterin Margit Bayer als künftige Aktive in der Waldershofer Wehr. Sie will alle Ausbildungsstaffeln durchlaufen.

WEIHNACHTEN IM MOBILEN DORFLADEN DER STEINWALD-ALLIANZ

Sie suchen ein außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk? Dann ist ein Spezialitätenkorb aus dem Mobilien Dorfladen der Steinwald-Allianz genau das Richtige! Individuell zusammengestellt ist er auch in Bio-Qualität und mit regionalen Produkten erhältlich. Oder verschenken Sie einfach einen Gutschein vom Mobilien Dorfladen über Ihren Wunschbetrag!

WEITERE GUTSCHEINE IM MOBILEN DORFLADEN:

-  Wunschgutscheine von mehr als 500 Partnern
-  Computer- & Konsolenspiele
-  App-Stores
-  Onlineversandhändler



WENDEN SIE SICH AN DAS TEAM DES MOBILEN DORFLADENS:

info@steinwald-dorfladen.de

0173 / 66 13 078

09682 / 18 22 19 - 25



Aktueller Fahrplan und Produktliste unter:
www.steinwald-allianz.de

WASSERWART GEHT IN RUHESTAND



Bürgermeisterin Margit Bayer dankte Toni Kaiser für sein tolles Engagement zum Nutzen der Stadt in den zurückliegenden Jahrzehnten. Ihr Dank galt auch Ehefrau Gabi, die oft auf ihren Toni verzichten musste. Zur Erinnerung gab es ein Überlebenspaket sowie einen Erinnerungskrug, gefüllt mit Waldershofer Wasser.

Bürgermeisterin Margit Bayer sowie das Rathaus- und Bauhofteam verabschiedeten Toni Kaiser nach 31 Jahren im Dienst der Stadt. Jetzt bleibt mehr Zeit fürs Zoigl-Bräuen.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Bauhofes waren Gäste bei der Verabschiedung von Toni Kaiser im Sitzungssaal des Rathauses. Bürgermeisterin Margit Bayer, sie ist inzwischen das vierte Stadtoberhaupt in Kaisers Dienstzeit, bescheinigte dem Ruheständler, dass seine Arbeitsleistung und sein Arbeitseinsatz weit mehr als Pflichterfüllung waren: „Du hast dir in dieser Zeit die Wertschätzung in der Bevölkerung regelrecht erarbeitet und warst dir nie zu schade Bereitschaftsdienste und Arbeitseinsätze an den Wochenenden zu übernehmen. Wir werden dich vermissen.“

Nach der Laudatio durch die Bürgermeisterin gab es ein knapp einstündiges gemütliches Miteinander, wo so manche Anekdote in Erinnerung gerufen wurde. Die Bürgermeisterin und die Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung und vom Bauhof wünschten Kaiser vor allem Gesundheit um den Ruhestand zu genießen und hoffen inständig, dass der Toni Kaiser sich die Zeit nimmt, wieder regelmäßig den Waldershofer Zaubertrank, den Original Dameradl-Zoigl, einzubrauen.

Toni Kaiser, der eine Ausbildung zum Elektriker absolvierte und mit Erfolg abschloss, trat am 1. Juli 1990 den Dienst im städtischen Bauhof an. Dort war er für die Instandhaltung des Bauhof-Fuhrparks verantwortlich, sorgte jedes Jahr für den Weihnachtsbaum am Rathaus und die Beleuchtung im Markt. Weitere Aufgabengebiete waren das Schlegelmähen, der Winterdienst in den Ortsteilen und anfallende Elektroarbeiten. Als Wasserwart zeichnete er für die Planung und Neubau von notwendigen Leitungen im Stadtgebiet verantwortlich. In den ersten Jahren seiner Tätigkeit gehör-

Advents- und Weihnachtsfloristik

Einzigartig gefertigte Werkstücke
„Do it Yourself“ lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf mit Kerzen
Schleifen, Grün, Deko und vielem mehr

Upcycling „verstaubte Weihnachtsdeko“ im neuen Glanz
Wir beraten Sie gern

Christbäume ab 20. November
aus deutschen Kulturen

Bäume über 3 Meter bitte vorbestellen.



Wir suchen Dich!
Florist/in
Mitarbeiter/in

gern auch
Quereinsteiger

Beachten Sie unsere Winteröffnungszeiten
Vom 2. November 2021 bis einschließlich 12. März 2022
Montag bis Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Blumen-Paradies R. u. M. Becher

Bahnhofstraße 32 · 95683 Ebnath · Tel.: 09234-6247 · www.gartenbau-becher.de



Die Mitarbeiter des Bauhofes und der Verwaltung feierten gemeinsam mit Toni und Gabi Kaiser den Übertritt in den Ruhestand.

te auch die Überwachung und die dazu notwendigen Messungen der Wasserversorgungsanlagen der Ortsteile Masch, Lengenfeld und Rodenzenreuth, bevor diese an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen wurden. Tägliche Kontrollen, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, das Beheben von Rohrbrüchen und der Zähleraustausch gehörten zum Aufgabengebiet von Toni Kaiser.

In den zurückliegenden zwei Jahrzehnten standen die Anschlüsse zahlreicher Ortsteile an die zentrale Wasserversorgung im Fokus der Arbeit von Kaiser. In jüngster Zeit kamen die Erschließungsmaßnahmen für mehrere Bau- und Gewerbegebiete dazu, sowie Wasserleitererneuerungen in mehreren Bereichen der Stadt. Ein echter Höhepunkt im Arbeitsleben von Toni Kaiser war der Neubau des Hochbehälters am Wolfersreuther Berg.

RAIFFEISENBANK SPENDET 3000 EURO

Vereine, Verbände und die Kindergärten haben durch die Corona-Pandemie auf zahlreiche Veranstaltungen und damit Einnahmen verzichten müssen. Um hier ein wenig Linderung zu verschaffen, spendete die Raiffeisenbank Oberpfalz-Nordwest 3000 Euro. Der Erlös stammt aus dem Gewinnsparen. Die Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhl konnte im Beisein von Vorstandssprecher Joachim Geyer die Spenden an den Tennisclub, den Siedler- und Eigenheimerverein, die Freiwillige Feuerwehr Hohenhard, den TSV Waldershof, das Kinderhaus Sankt Sebastian, den Kindergarten Piccolino, den Leseclub, den Kinderchor der katholischen Pfarrei Sankt Sebastian und an die Interessengemeinschaft der Waldershofen Geschäft (IGW) übergeben. Unterstützt wird in den Vereinen vor allem die Nachwuchsarbeit. Cornelia Wöhl und Joachim Geyer machten bei der Spendenübergabe deutlich, dass mit den Spenden auch das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen gewürdigt werden soll. Unser Foto zeigt die Vertreter der Vereine, Verbände und Kindergärten mit Vorstandssprecher Joachim Geyer (rechts) und Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhl (Zweite von rechts).



VIER WAPPEN ZIEREN INSEL IM KREISVERKEHR

Die Neugestaltung des Kreisverkehrs ist abgeschlossen. In den zurückliegenden Wochen wurden dazu notwendige Erd- und Pflasterarbeiten durchgeführt. Die Grasnarbe wurde dabei abgetragen und ein abgemagerter Boden aufgebracht. Diese Maßnahmen waren die Voraussetzung für das Einbringen von vier Wappen und Logos durch eine Spezialfirma. Die Wappen und Logos weisen auf die Städte Waldershof und Marktredwitz sowie auf die Naturparke Steinwald und Fichtelgebirge hin. Damit er auch ansehnlich bleibt, wenn die Blumen verblüht sind, hat die Stadt Waldershof mit dem Staatlichen Bauamt Amberg-Weiden eine Vereinbarung geschlossen, dass die Kommune neben der Umgestaltung und Bepflanzung auch die Kosten für die Pflege der Innenfläche übernimmt.



Vor einigen Wochen war hier noch eine blühende Margeriteninsel. Nun zieren vier Logos den Bereich. Das Waldershofen Stadtwappen präsentieren von links Bauhofleiter Markus Kremser, Bürgermeisterin Margit Bayer, Martin Giese – verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten an den vier Logos- und Lohnunternehmer Klaus Bayer, der für die Erdarbeiten und Pflasterarbeiten verantwortlich zeichnet.

WEITERE TEILABSCHNITTE WERDEN REALISIERT

Die Ortsumgehung nimmt im kommenden Jahr weiter Gestalt an. Es wird das 400 Meter große Teilstück vom Kreisverkehr bis zur Bahn sowie die Kösseinebrücke realisiert.

Die Baustelle in der Nähe des Kösseinebades ist ein Teilbereich für die Ortsumgehung, die in den kommenden fünf bis sechs Jahren komplett abgeschlossen sein soll. Zurzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für den Brückenbau über die Kösseine. Beim Pressegespräch im Sitzungssaal des Waldershofers Rathauses machte Baudirektor Tobias Bäumler, er ist Nachfolger von Henner Wasmuth, vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach, deutlich, dass die Ortsumgehung auf einem guten Weg ist: „Das Projekt wird in verschiedenen Teilbereichen nach und nach realisiert. Alle von außen geäußerten Befürchtungen, dass die Ortsumgehung in der Schwebe sei, entsprechen nicht den Tatsachen. Fakt ist, dass bereits Teilmaßnahmen umgesetzt sind und

die Finanzierung gesichert ist.“ Bereits abgeschlossen ist der Bau der Unterführung für Fußgänger und Radfahrer am Kreisverkehr.

Die nächsten beiden Abschnitte, die im kommenden Jahr gebaut werden, sind das 400 Meter lange Straßen-Teilstück vom Kreisverkehr bis zur Bahn, dass zwischen den Gebäuden der Firma Cube verläuft sowie die Brücke über die Kösseine auf der Höhe des Kösseinebades.

Weiter führten Tobias Bäumler und der für den Landkreis Tirschenreuth zuständige Sachbearbeiter, Gerhard Kederer aus, dass der Teilbereich zwischen den beiden Bahnlinien im kommenden Jahr geplant werde und in den Jahren 2023 und 2024 gebaut werde. Erst im letzten Arbeitsschritt – das ist frühestens im Jahr 2025 – werden die Bahnunterführung am Cube-Gelände und die Bahnüberführung kurz vor der Staatsstraße die Lücken in der Ortsumgehung schließen.

Die Kosten für die insgesamt 3,4 Kilometer lange Ortsumgehung werden mit 32,2 Millionen Euro beziffert. „Wir gehen davon aus, dass wir mit dieser Summe hinkommen“, ist Baudirektor Tobis Bäumler zuversichtlich.

Bürgermeisterin Margit Bayer erinnerte an 40 Jahre Diskussionen, Planungen und Umlanungen und ist überzeugt, dass dieses infrastrukturelle Großprojekt der Stadt Waldershof in vielfacher Hinsicht Nutzen bietet. „Wenn der tägliche Durchgangsverkehr mit etwa 14000 Fahrzeugen der Vergangenheit angehört wird es vor allem für den Marktbereich eine wesentliche Erhöhung der Lebensqualität geben“, freut sich Bürgermeisterin Margit Bayer und ergänzt: „Wir müssen die Planungen zur Neugestaltung des Marktes und der angrenzenden Bereiche unter Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten vorantreiben und die privaten Immobilienbesitzer zum Handeln bewegen, Investoren finden und selbst als Stadt aktiv werden.“



ZUKUNFT MIT ERFOLG? NATÜRLICH BEI SCHRAML!

Was haben Autos und Heizungen miteinander zu tun? Beide Branchen werden unter anderem von uns beliefert – einem mittelständischen Unternehmen aus Waldershof, das mit großen Schritten Richtung erfolgreiche Zukunft geht.

Ob Verpackungen, Isolierbehälter oder das Interieur von Autos – für die Herstellung dieser Teile, die uns täglich im Alltag begegnen, werden hochwertige Werkzeuge zum Schäumen von expandiertem Polystyrol und expandiertem Polypropylen genutzt – natürlich hergestellt von Schraml.

Hohe Qualität, wie sie unsere Kunden seit über 25 Jahren schätzen, kann nur von den besten Teammitgliedern kommen – und um dies sicherzustellen, bilden wir unsere Mitarbeiter selbst aus.

Werde auch Du Teil unseres Teams!

DU BIST

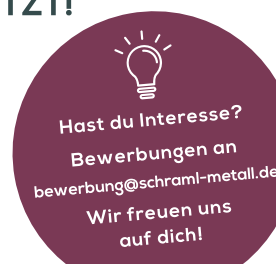
- TECHNIKBEGEISTERT
- ENGAGIERT
- FLEISSIG

- MOTIVIERT
- NEUGIERIG
- ZIELSTREBIG

DANN BEWIRB DICH JETZT!

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER
FÜR FORMENBAU (M/W/D)

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER
PRODUKTDESIGNER (M/W/D)



TERMINVERGABEN HABEN SICH BEWÄHRT



Das Blutspende-Team kann sich auch auf viele treue Blutspender verlassen, die teilweise alle Termine in der Kösseinstadt wahrnehmen

Beim Blutspenden gab es keine Wartezeiten in der Jobst-vom-Brandt-Schule. Insgesamt 88 Spender kamen zum Termin, davon vier Erstspender.

Die Aula der Jobst-vom-Brandt-Schule hat sich am Spendentag für vier Stunden in eine „Blut-Zapfstelle“ verwandelt. Das örtliche Blutspende-Team der BRK-Bereitschaft mit Gabi Beer-Langer an der Spitze und die Mannschaft vom BRK-Blutspende-Dienst aus Regensburg haben erstmals auf eine vorherige Terminvergabe gesetzt. „Wir waren

eher skeptisch, dass dies funktioniert, sind aber eines Besseren belehrt worden“, erklärt Gabi-Beer Langer. Während der vierstündigen Dauer des Spendenterminals gab es kaum eine Wartezeit.

Zusammenhalt, Rücksichtnahme und Solidarität stehen nach Ansicht der Verantwortlichen des Blutspende-Teams im Mittelpunkt des Handelns. „Allen Spenderinnen und Spendern, die auch in der aktuellen Pandemie diesen unersetzlichen Dienst an der Gemeinschaft leisten, gebühre höchster Respekt

und Anerkennung. Sie seien tragende Säulen des Gesundheitssystems in Deutschland“, ergänzte Gabi Beer-Langer. Es gibt weder eine künstliche Alternative zu gespendetem Blut, noch kann es aufgrund geringer Haltbarkeiten für „schlechte Zeiten“ zurückgelegt werden. Zur ersten Hochphase der Pandemie konnte der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) vermehrt Erstspenderinnen und Erstspender verzeichnen. Ein sehr positiver Trend, den es unbedingt fortzusetzen gilt. Zudem ist die nachhaltige Unterstützung der langjährigen Stammspenderinnen und Stammspender auch weiterhin äußerst wichtig.

In der Kösseinstadt konnte das BRK-Team vier Erstspender begrüßen. Darunter auch den 26-jährigen Julian Hecht. Seine Entscheidung Blut zu spenden traf er kurzfristig. „Ich habe den Termin gesehen, und da es zeitlich passte, bin ich einfach hin. Es wird auch nicht bei dem einen Mal bleiben“, ist Hecht überzeugt.

Allein in Bayern werden täglich etwa 2000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt. Informationen zur Blutspende allgemein gibt es bei allen BRK-Bereitschaften und im Internet.

CLAUS NIEBERDING FÜHRT SEIT 25 JAHREN DIE STADTAPOTHEKE



Die Stadt-Apotheke wurde im Jahr 1968 von Dr. Helmut Bentler gegründet. Von 1986 bis Juli 1996 zeichnete Bernhard Sticht für diese verantwortlich. Zum 1. August 1996 wurde die Apotheke von Claus Nieberding als Inhaber übernommen. Zum 25-jährigen Betriebsjubiläum überraschten die Mitarbeiter ihren Chef mit einer Torte. Bei der Betriebsübernahme beschäftigte der heute 55-jährige Apotheker fünf Mitarbeiter, heute sind es 15 Mitarbeiter.

Der Wahlspruch des Apothekers und seiner Mitarbeiter: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Ihnen als Mensch mit Ihren individuellen Bedürfnissen und Ansprüchen, Lösungen in allen Fragen der Gesundheit zu bieten. Wir nehmen uns gerne die Zeit für eine ausführliche Beratung rund um ihr Wohlbefinden. Nehmen Sie uns beim Wort getreu unserem Leitsatz 'Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen'!“

LUCY CHARLES-BARCLAY HOLT AUF CUBE IHREN ERSTEN IRONMAN 70.3 **WELTMEISTERTITEL**



Foto: Cube

Die 28-jährige Britin sicherte sich mit einer beeindruckenden Leistung den Start-Ziel-Sieg bei der Ironman 70.3 Weltmeisterschaft in St. George, USA. Direkt nach dem Start setzte sich die ehemalige Leistungsschwimmerin an die Spitze des hochkarätig besetzten Feldes

und konnte schnell mehrere hundert Meter Abstand zwischen sich und ihre Verfolgerinnen bringen. Nach etwas mehr als 24 Minuten stieg die Britin aus dem Wasser und hatte hier bereits einen Vorsprung von knapp eineinhalb Minuten.

Auch auf dem 90 Kilometer langen Radkurs ließ sie von Beginn an keinen Zweifel aufkommen, dass der Sieg heute nur über sie geht. Mit ihrem CUBE Aerium C:68 baute Lucy Charles-Barclay dank der schnellsten Radzeit des Tages (2:14:59 Stunden) ihren Vorsprung auf knapp fünf Minuten zur zweitplatzierten Taylor Knibb (Silbermedaillengewinnerin in Tokyo) und mehr als sechs Minuten auf die mehrfache Ironman und Ironman 70.3 Weltmeisterin Daniela Ryf aus.

Für den abschließenden Halbmarathon benötigte die Britin 1:18:48 Stunden und stellte damit auch ihre Laufstärke unter Beweis. Nach 4:00:20 Stunden kam Charles-Barclay mit einem Vorsprung von über acht Minuten auf die zweitplatzierte Jeanni Metzler und die drittplatzierte Taylor Knibb ins Ziel und konnte somit nach mehreren zweiten Plätzen ihren ersten Titel bei einer Weltmeisterschaft feiern.

TREUE URLAUBSGÄSTE AUSGEZEICHNET

Der Ferien- und Ponyhof der Familie Wegmann in Rodenzenreuth ist ein gefragter Erholungsort für Urlauber aus anderen Bundesländern. Dies wurde bei einer Ehrung durch Bürgermeisterin Margit Bayer sehr deutlich. Das Stadtoberhaupt konnte Rudolf und Anneliese Faust aus Bad Nauheim für ihren bereits 25. Urlaub auf dem Ferienhof Wegmann auszeichnen. Auf 15 Besuche am Fuße der Kösseine brachten es Jürgen und Karin Theel mit Tochter Sabrina aus Darmstadt-Schauernheim. Ausschlaggebend für das beständige Wiederkommen sind die Region mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten sowie die Ruhe und das familiäre Ambiente auf dem Ferienhof. „Hier kann man die Natur noch richtig genießen und wir erkunden auch die Regionen im Waldnaabtal, gehen zur Kösseine und nach Kleinwendern“, erklären die Urlaubsgäste. Natürlich gibt es auch Ausflüge zu den weiteren Sehenswürdigkeiten der Region. Die Familie Wegmann hat in den zurückliegenden Jahrzehnten beständig in ihr „Urlauber-Domizil“ investiert und erfährt dafür einen hohen Zuspruch und sehr viel Anerkennung der Gäste. Ein besonderer Trumpf der Wegmanns ist es, dass sich die Gäste wie Familienmitglieder fühlen. Bürgermeisterin Margit Bayer dankte Norbert und Rosalinde Wegmann für das tolle



Urlaubsangebot und den Gästen für ihre Treue zum Urlaubsort. Im Bild von links Norbert und Rosalinde Wegmann, Karin, Sabrina und Jürgen Theel, Rudolf und Anneliese Faust sowie Bürgermeisterin Margit Bayer.



Bewirb dich als

- PROZESSPLANER PRODUKTION (M/W/D)
- PRODUKTIONSLEITER (M/W/D)
- ANLAGEN- UND MASCHINENFÜHRER (M/W/D)
- QUALITÄTSMITARBEITER (M/W/D)

Als einer der großen Arbeitgeber im Fichtelgebirge wollen wir unser Team stetig verstärken. Detaillierte Ausschreibungen und weitere Jobanzeigen sind auf unserer Website unter **www.cube.eu/jobs** zu finden.



BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Beamter feierte am 1. September Ralph Striegl. Er ist seit 1. Januar 2020 bei der Stadt Waldershof als Systemadministrator beschäftigt. Von 1996 bis 1998 machte er seine Ausbildung im Landratsamt Wunsiedel (Beamtenlaufbahn mittlerer Dienst und war dort bis 2018 im beschäftigt. Im Jahr 2019 war er in den Gemeinden Fichtelberg und Mehlmeisel tätig. Bürgermeisterin Margit Bayer (links) gratulierte zum Dienstjubiläum.

KONFIRMATION WALDERSHOF

Mit einem Festgottesdienst im Freien feierten sechs junge Christen mit ihren Familien Konfirmation. Pfarrer Andreas Kraft zelebrierte den Gottesdienst, der musikalisch von der Waldershofer Jugend untermalt wurde und nahm die Jugendlichen als vollwertige Mitglieder in die evangelische Kirchengemeinde auf. Im Bild von links Pfarrer Andreas Kraft, Julia Leupold, Daniel Neufeld, Saskia Herrmann, Magnus Korf, Nina Brodt und Jonatan Bayer.



Jetzt Termin
vereinbaren und
Vorsorgevertrag
abschließen!

JETZT VORSORGEN!


BESTATTUNGSIONSTITUT
— Schinner —
seit 1984

Entlasten Sie Ihre Angehörigen!

Der Tod ist kein Thema, über das Menschen gerne nachdenken. Aber er ist ein Ereignis, das uns alle betrifft. Wenn er eintritt, ist es für die Angehörigen oft schwer, die Bestattung zu organisieren und die Vorstellungen des Verstorbenen umzusetzen.

Mit einem Vorsorgevertrag bei uns können sie Ihre Angehörigen entlasten und Ihre eigenen Wünsche festhalten, zum Beispiel:

- | Bestattungsart
- | gewünschter Friedhof
- | Art und Ablauf der Trauerfeier

So können Sie Ihren letzten Weg selbst bestimmen und festlegen, wie Ihr Andenken bewahrt werden soll.

ROTES KREUZ ÜBERNIMMT TRÄGERSCHAFT DES KINDERGARTENS „PICCOLINO“

IN POPPENREUTH UND DES WALDKINDERGARTENS „DIE WALDFÜCHSE“ IN WOLFERSREUTH UND SAGT HERZLICH WILLKOMMEN

Der Kreisverband Tirschenreuth im Bayerischen Roten Kreuz (BRK) hat zum 1. September die Betriebsträgerschaft des Kindergartens „Piccolino“ in Poppenreuth und des Waldkindergartens „Die Waldfüchse“ in Wolfersreuth von der Stadt Waldershof übernommen. Am ersten Tag begrüßt BRK-Kreisgeschäftsführer Holger Schedl selbstverständlich die Mitarbeiterinnen und Kinder im Roten Kreuz und heißt alle herzlich willkommen.

Die erste Station am Mittwochmorgen war der Kindergarten „Piccolino“ in Poppenreuth. Die BRK-Mitarbeiterinnen Ingrid Haberkorn und Bianka Fenzl hatten hier bereits den Eingang mit Rotkreuzluftballons dekoriert. Die große und liebevoll gestaltete Fassadenbeschriftung wurde einfach um das BRK-Logo ergänzt. Die Kinder dürfen natürlich nach dem Kindergartentag einen Ballon mit nach Hause nehmen. Ebenso hatte Schedl für jedes Kind ein rotes Tütchen dabei. Darin versteckte sich ein Pixi-Buch „3 Freunde und das Rote Kreuz“ und ein Playmobil-Sanitäter. Die Mitarbeiterinnen erhielten als Willkommensgruß Schokolade mit Botschaft und einen Rotkreuzschlüsselanhänger. Einrichtungsleitung Alice Hübsch und ihr Team freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit mit BRK als neuen Träger, wie sie verkündete.



Einrichtungsleitung Kathrin Götzl (rechts) und BRK-Kreisgeschäftsführer Holger Schedl (Vierter von rechts) mit den Kindern und Mitarbeiterinnen im Waldkindergarten „Die Waldfüchse“ an ihrem ersten Tag unter der Trägerschaft des BRK.

Anschließend ging es zu den „Waldfüchsen“ nach Wolfersreuth. Auch hier kündigten bereits Rotkreuzluftballons und ein neues Schild mit dem altbekannten Logo des Waldkindergartens in Verbindung mit dem BRK-Logo den Besuch an. Der BRK-Kreisgeschäftsführer begrüßte wie in Poppenreuth die Kinder und Mitarbeiterinnen mit einem kleinem Willkommensgeschenk herzlichst in der Rotkreuzfamilie. Die Mitarbeiterinnen um die Leitung Kathrin Götzl hatten sich bereits mit dem roten BRK-Poloshirt eingekleidet und

freuen sich ebenso auf ihren neuen Träger, mit dem auch die Digitalisierung in beide Einrichtungen Einzug halten wird. „Angeregnete Elternmitteilungen“ gehören hoffentlich bald der Vergangenheit an, so Götzl. Schedl konnte dazu mitteilen, dass die Hard- und Software in Kürze startklar ist und das Team geschult werden kann. Die Implementierung erfolgt wie alle Punkte zur Übernahme, Schritt für Schritt, damit die Kinder und pädagogische Arbeit immer im Fokus stehen kann, merkt Schedl weiter an

Kreisverband Tirschenreuth



Kreisverband Tirschenreuth





Hausnotruf.

Älter, bunter, sicher.

Jetzt 39 Euro „Anschlussgebühr“ bis 30. September 2021 sparen!
Telefon **09631 2222** oder
über Ihren Pflegedienst.

Ambulante Pflege.

Älter, bunter, eigenständiger.

„Pflege unter einem guten Zeichen.“

Ihre Angelika Landgraf,
Teamleitung Kösseine / Kemnather Land

Sie erreichen uns unter
Telefon **09642 7297** oder **09631 2222**





LESECLUB WALDERSHOF

*Bücherausleihstunde
für alle Kinder in
Waldershof*

**JEDEN MONTAG VON 16:30
BIS 17:30**

im Leseclub im Alten Rathaus



*Bis Montag!
Euer Leseclub*

WICHTIG

die Ausleihe ist kostenfrei
es besteht Maskenpflicht
die geltenden Hygieneregeln einhalten
Abstand einhalten
an Feiertagen ist keine Ausleihstunde, in den Ferien schon

Aktuelle Informationen erscheinen immer auf unserer Facebook-Seite



LESECLUB WALDERSHOF

Eva Röbler



Bärbel Burger



Daniela Weißenborn



Andrea Schulten

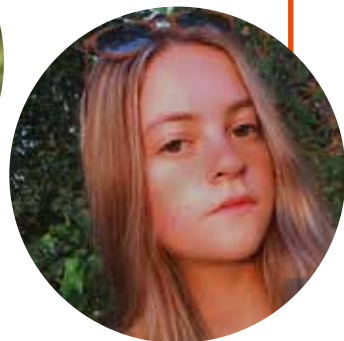


Unser neues Team

Julia Lienert



Lilja Neumann



Michael Röbler



Luisa Hellerl



Veronica Hecht



Meldet eure Kinder für den Leseclub an! Was machen wir im LC?

Wir treffen uns einmal in der Woche, um miteinander...

- 📖 Kamishibaigeschichten zu lesen und selbst zu gestalten.
- 📖 kleine spannende Geschichten selbst zu schreiben.
- 📖 witzige Spiele miteinander zu spielen.
- 📖 Bücherboxen zu erschaffen.
- 📖 zu basteln und malen.
- 📖 beim Vorlesen in die Bücherwelt einzutauchen.
- 📖 zu Philosophieren.
- 📖 den Spaß am Lesen und Schreiben zu wecken und entdecken.
- 📖 miteinander eine schöne Zeit zu verbringen.

LESECLUB WALDERSHOF FÜR ERWACHSENE UND TEENAGER

Treffpunkt für Austausch und gemeinsame spannende Stunden

- 📖 Wir treffen uns in einer lockeren Runde zum miteinander lesen, diskutieren. Vielleicht bei einem Gläschen Wein oder Bier
- 📖 Verschiedenes aus Belletristik, Lyrik, moderne Literatur, Alte Meister, Krimis werden wir aufgreifen.
- 📖 Gemeinsam entscheiden welche Werke wir lesen. Es sollte für jedes Interessensgebiet etwas dabei sein.
- 📖 Für Leseratten die tiefer in eine Lektüre eintauchen möchten, stelle ich jeden Monat ein Buch vor.
Dann beginnt die Lesehase; d.h. jeder hat einen Monat Zeit, sich das Buch zu besorgen und (idealerweise) komplett zu lesen. Nach einem Monat beginnt die Diskussion zum Autor, Hintergrundinfos zum Buch, etc. (lasst Euch überraschen...)

WÖCHENTLICH JEDEN DONNERSTAG UM 19 – 21 UHR

- 📖 HygieneRegelungen
Wir halten die GGG Regelungen ein und reagieren zeitnah auf die 7-Tage Inzidenz in unserem Landkreis.

WO

Markt 11, 95679 Waldershof - Im alten Rathaus
KONTAKT: Andrea Schulten 0172464 7254,
andrea.schulten@ruv.de
WhatsApp: Andrea, www.waldershof.de/leseclub

*Jeder ist willkommen.
Ich freue mich über
jede Leseratte*

Bilderbuchkino/Erzähltheater im Leseclub

**Samstag, 20.11.2021
10.00Uhr – 11.00 Uhr**

Lieselotte ist krank

Lieselotte muss zum Tierarzt. Auch Kühe haben Schluckbeschwerden! Schon morgens beim Melken fühlt sich Lieselotte schlapp und müde.

**Samstag, 18.12.2021
10.00Uhr – 11.00 Uhr**

Die große Wörterfabrik

Stellt Euch vor, ihr müsstet für jedes Wort, das ihr sagt, bezahlen. So geht es Paul. Um seiner Angebeteten sein Herz zu öffnen, müsste er ein Vermögen ausgeben. Wie soll er das bezahlen?

**Samstag, 22.01.2022
10.00Uhr – 11.00 Uhr**

Ich bin der stärkste im ganzen Land

Wer ist der Stärkste im ganzen Land? Der große böse Wolf natürlich. Rotkäppchen, die sieben Zwerge und die drei kleinen Schweinchen sagen das auch. Nur der komische kleine Kröterich gibt eine völlig unerwartete Antwort...

**Samstag, 19.02.2022
10.00Uhr – 11.00 Uhr**

Wenn die Ziege schwimmen lernt

Es gab einmal eine Zeit, da gingen die Tiere zur Schule. Und sie mussten alle das Gleiche lernen: Schwimmen, Fliegen, Rennen und Klettern. Das war das Mindeste, was sie können sollten! Leider verlernten sie dabei... Leider verlernten sie dabei

Durchführung und Ansprechpartnerin
für das Bilderbuchkino/Erzähltheater:
Bärbel Burger

Das Bilderbuchkino findet in den Räumen des Leseclubs, Altes Rathaus, Markt 11, statt und ist für Kinder von 4 bis 10 Jahren angedacht. Im Anschluss an die Geschichte wird noch eine Kleinigkeit gebastelt oder gemalt.



VHS-KURSE 2021/2022

GESELLSCHAFT – POLITIK – UMWELT

PFLEGEPRODUKTE AUS NATÜRLICHEN ZUTATEN DORIS BURGER 21-A2016

Aus natürlichen Zutaten, Ansätzen, Essenzen und Kräutern werden in diesem Kurs verschiedene Pflegeprodukte gerührt und gemischt. So werden eine Creme, Badepralinen, einen Lippenfettstift, Badesalz und Duschpeeling hergestellt und in kleine Döschen abgefüllt oder hübsch in Cellophan Tütchen verpackt. Die zertifizierte Kräuterpädagogin macht alles vor und wenn das möglich ist, machen Sie alles mit. Mit den entsprechenden Rezepten ist das Nacharbeiten auch zu Hause ganz einfach. Im Kurs werden Sie einiges über die Herstellung und Verwendung der frischen Pflegeprodukte erfahren.

Mi, 19.01.2022, 18.30 – 20.45 Uhr

Naturwerkstatt Steinwald (Masch 7) / 12,30 €
(Materialkosten nach Verbrauch ca. 9,00 €)

WILDKRÄUTER-WANDERUNG UND KRÄUTERFLADEN AUS DEM HOLZBACKOFEN DORIS BURGER 21-A2017

Die zertifizierte Kräuterpädagogin begleitet Sie auf einer kurzen Wanderung über die Frühlingswiesen in Masch. Dabei erleben Sie die wild wachsenden Kräuter mit allen Sinnen. Bei der Kräuterführung sammeln Sie schmackhafte und gesunde Frühlingskräuter. Diese bilden eine aromatische Grundlage für die Kräuterfladen, die Sie danach traditionell im Holzbackofen zubereiten. Zu den knusprigen Fladen genießen Sie auch eine leckere Wiesenlimonade. Während des Kurses bekommen Sie viele Informationen zur Verarbeitung und Verwendung von Wildkräutern.

Fr, 01.07.2022, 17.00 – 19.15 Uhr

Naturwerkstatt Steinwald (Masch 7) / 12,30 €
(Materialkosten nach Verbrauch ca. 7,00 €)

Marek Debowski
Jean-Paul-Str. 20 | Marktredwitz
Tel.: 09231 / 9788263
www.physio-marek.de



**Wellness
Physiotherapie
Massage**



FRÜHJAHRSSCHNITT BEI OBSTBÄUMEN

JOSEF REICHENBERGER 21-A2018

In diesem Kurs werden die wichtigsten Schnittgesetze wie Schnittzeitpunkt, Pflanzschnitt, Erziehungschnitt und Auslichtungschnitt ausführlich erläutert und praktisch vorgeführt. Praxisorientierte Übungen in einem Privatgarten runden den Kurs ab. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt.

Mitbringen: wetterfeste Kleidung, Handschuhe, Schnittwerkzeug (soweit vorhanden), z. B.: Schere, Säge

Sa, 26.02.2022, 09.00 – 11.15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz bei der Volksschule / 11,40 €

MOTORSÄGENKURS FÜR BRENNHOLZ- SELBSTWERBER UND WALDBESITZER

KARL RUPPRECHT 21-A2019

Viele Menschen möchten angesichts der steigenden Energiekosten Geld sparen und heizen zusätzlich mit Holz. Dies können sie beim Förster erwerben oder auch selbst in zugewiesenen, gekennzeichneten Waldstücken schlagen bzw. sägen. Die Unfallquote bei Ungeübten und Anfängern ist sehr hoch. Daher verlangen die Forstbetriebe den Nachweis eines Motorsägenkurses.

Am ersten Samstag werden vor allem die UVV, die Motorsägepflege und Kettenschärfung besprochen. Am zweiten Samstag findet der praktische Teil im Wald statt. Den Treffpunkt erfahren Sie am ersten Kurstag vom Kursleiter. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr.

Zertifikat/Bescheinigung wird am Schluss des Kurses ausgehändigt. Zielgruppe: Personen, die für private Zwecke Holz be- oder aufarbeiten, z. B. private Brennholzwerber, Waldbesitzer und Gartenbesitzer.

Folgende Kursinhalte werden vermittelt:

- Einführung in die Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Vorstellung und Bedeutung der persönlichen Schutzausrüstung
- Aufbau, Funktion, Pflege und Wartung der Motorsäge mit ihren Sicherheitseinrichtungen
- Sägen am liegenden Holz, Schnitttechniken und die Beurteilung von Spannungen im Holz
- Baumbeurteilung und Baumfällung am schwachen und mittelstarken Holz

Teilnahmevoraussetzung:

- Alter ab 18 Jahre
- vollständige, persönliche Schutzausrüstung PSA (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose und Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz)
- eigene Motorsäge für Praxisteil (falls vorhanden)
- persönliche private Haftpflichtversicherung

Mitbringen: eigene Säge (falls vorhanden) und evtl. stumpfe Kettensäge zum Vorführen vom Schleifen, ältere Kleidung, Brotzeit und Getränk

Sa, 25.06.2022, 08.00 – 15.00 Uhr

Sa, 02.07.2022, 08.00 – 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Waldershof (Walbenreuther Straße 6) / 115,00 €
(keine Ermäßigung möglich)

GESUNDHEIT

FUNCTIONAL FITNESS M. LAURA PRIBERT

In dieser Stunde erwartet Sie ein interessanter Mix aus Konditions-, Kräftigungs-, Koordinations- und Balanceübungen zur Verbesserung und Steigerung der Körperfiness. Unter Verwendung verschiedenster Sportgeräte und Übungsformen erleben Sie ein intensives Ganzkörpertraining. Unterschiedliche Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

Mitbringen: Sportschuhe, Gymnastikmatte, Getränk.

21-G1186 10.01.2022, 18.30 – 19.30 UHR, 10x

Volksschule, Turnhalle / 38,00 €

SENIOR-FIT CHRISTINE AXMANN-KOLB

Fitness-Training ist keine Frage des Alters!

Mit zunehmendem Alter wird es immer wichtiger, etwas für seinen Körper zu tun. Denn eine gefestigte Muskulatur stabilisiert die Gelenke und den Rücken. Ein regelmäßiges und dem Alter entsprechendes Training fördert nicht nur Wohlbefinden und Beweglichkeit, sondern stärkt außerdem die Widerstandskraft gegen äußere Einflüsse, Stress und Krankheiten. Auch für Männer sehr gut geeignet.

Mitbringen: feste Sportschuhe, Gymnastikmatte

21-G1192 Di, 11.01.2022, 16.45 – 17.45 Uhr, 10x

Volksschule, Turnhalle / 28,50 € (mit Senioren-Ermäßigung)

FIT AM MORGEN INGRID KÄS

Fitness und Wohlbefinden für den ganzen Tag!

Mit einfachen Aerobic-Schritten zu flotter Musik wird die Fettverbrennung optimal angeregt. Anschließend folgen gezielte Kräftigungsübungen zur Straffung des ganzen Körpers, zum Teil mit Hanteln oder Thera-Band. Stretching beendet die Stunde.

Mitbringen: feste Sportschuhe, Gymnastikmatte

21-G1194 Do, 13.01.2022, 08.30 – 09.30 Uhr, 5x

Volksschule, Turnhalle / 38,00 €

PILATES – EINSTEIGER/MITTELSTUFE

DORIS GIMMEL 21-G1337

Die Pilates-Technik ist eine sanfte Trainingsmethode, die Ihrem Körper unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Art werden Körperhaltung, Koordination, Atmung und Konzentration verbessert sowie die Muskeln gekräftigt. Das Pilates-Training schafft einen Ausgleich zu den einseitigen Belastungen des Alltags.

Mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte, Decke

Di, 11.01.2022, 18.00 – 18.45 Uhr, 5x

Volksschule, Turnhalle / 16,15 €

PILATES – FORTGESCHRITTENE

DORIS GIMMEL 21-G1338

Sie kennen die Pilates-Übungen bereits? Haben schon Pilates-Grundkurse besucht und möchten sich nun auch mal an die anspruchsvollen Übungen wagen? Dann sind Sie hier genau richtig! Wir greifen alle Übungen an, unterstützt mit der Pilates-Rolle und dem Pilates-Ball. Übungen für Fortgeschrittene, Vorkenntnisse erwünscht.

Mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken,

Gymnastikmatte, Decke

Di, 08.03.2022, 18.00 – 18.45 Uhr, 5x

(Kurs findet in den Ferien statt) Volksschule, Turnhalle / 16,15 €

FIT UND BEWEGLICH MIT ORIENTALISCHEM TANZ MARIA BIRNER 21-G2120

Der Orientalische Tanz ist ein Bewegungstraining für den ganzen Körper und für Frauen jeden Alters und jeder Figur. Die Bewegungen trainieren sanft die Becken-, Bauch- und Beinmuskulatur. Körperhaltung, Isolation und Gleichgewichtssinn werden geschult.

Nach einem Warm-up werden die Grundbewegungen der Orientalischen Tanztechnik gelernt und geübt, wie z. B. Wippe, Kippe, Twist, Schieben und vieles mehr. Das Gelernte wird in einer kleinen Tanzchoreografie verfestigt. Jede Kurseinheit endet mit Dehn- und Streckübungen.

Der Kurs setzt keine Tanzerfahrung voraus. Er ist für Frauen jeden Alters und jeder Figur geeignet. Nicht nur, aber auch für Frauen ab 50, die sich einfach mehr bewegen möchten.

Mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken oder Gymnastikschuhe, Tuch/Schal o. ä. für die Hüften

Fr, 01.10.2021, 17.30 – 18.45 Uhr, 5x

Volksschule, Turnhalle / 30,00 €

YOGA – MITTELSTUFE UND FLOW

DORIS GIMMEL 21-G4149

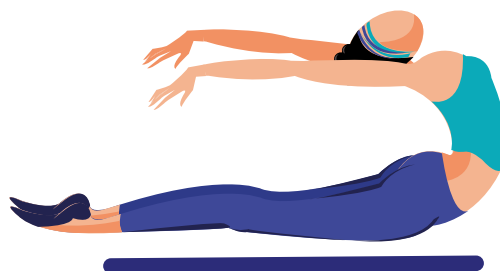
In diesem Kurs werden Bewegungsabläufe (Sonnengruß Mittelstufe, kurze Vinyasas), Haltungen (Asanas) und Atemübungen (Pranayama) aus dem Hatha Yoga geübt, die gleichermaßen kräftigen und entspannen, uns beweglicher, unsere Muskeln geschmeidiger und unseren Geist ausgeglichener machen, um einen kräftigen und gesunden Körper zu erreichen. Die Asanas werden erweitert: zu den Übungen aus dem Kurs "Schulter, Nacken, Rücken" kommen Übungen für kraftvollen Stand, Balance und eine starke Bauchdecke.

Mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken,

Matte, evtl. Decke

Di, 08.03.2022, 19.00 – 20.00 Uhr, 5x

(Kurs findet in den Ferien statt) Volksschule, Turnhalle / 21,50 €



QI GONG URSULA ECKERT 21-G4221

Die Bewegungslehren des Qi Gong versuchen, durch langsame, immer wiederkehrende Bewegungen Körper, Seele und Geist in Einklang zu bringen. Oft merken die Teilnehmer schon nach der ersten Stunde, wie gut ihnen diese Bewegungsform tut. Außerdem erhöht sich durch die Atemübungen das Lungenvolumen. Das wiederum fördert die Durchblutung und den Sauerstoffgehalt des Blutes. Die Gelenke werden geschmeidiger, Verspannungen im Rücken und im Hals-Nackengebiet lösen sich. Geistiges und körperliches Wohlbefinden stellt sich ein.

Mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte

Do, 13.01.2022, 20.00 – 21.00 Uhr, 10 x

Volksschule, Turnhalle / 43,00 €

RÜCKENFIT (KK) ULRIKE VALENTIN

Mit kräftigenden Bewegungsübungen, Körperwahrnehmung und Entspannung lernen Sie verschiedene Möglichkeiten kennen, um den Rücken zu stärken, Beweglichkeit und Kraft zu trainieren sowie Dehn-, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit zu verbessern. Gelenk- und rüchenschonende Körperhaltungen, rüchengerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf beugen Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen vor.

Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Dazu gibt es praxisnahe Informationen und Tipps, wie der Alltag rüchengerechter gestaltet werden kann, und Übungen, die in kurzen Pausen, z. B. am Arbeitsplatz, eingesetzt werden können. Falls Sie akut unter Rückenschmerzen leiden, ist eine Rücksprache mit dem Arzt sinnvoll.

Mitbringen: Sportkleidung, Gymnastikmatte

21-G3166 Do, 06.01.2022, 18.30 – 19.30 Uhr, 10x

Volksschule, Turnhalle / 47,00 €

RÜCKENFIT TANJA FRANZ

Mit kräftigenden Bewegungsübungen, Körperwahrnehmung und Entspannung lernen Sie verschiedene Möglichkeiten kennen, um den Rücken zu stärken, Beweglichkeit und Kraft zu trainieren sowie Dehn-, Koordinations-, Lockerungs- und Entspannungsfähigkeit zu verbessern. Gelenk- und rüchenschonende Körperhaltungen, rüchengerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf beugen Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen vor.

Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Dazu gibt es praxisnahe Informationen und Tipps, wie der Alltag rüchengerechter gestaltet werden kann, und Übungen, die in kurzen Pausen, z. B. am Arbeitsplatz, eingesetzt werden können. Falls Sie akut unter Rückenschmerzen leiden, ist eine Rücksprache mit dem Arzt sinnvoll.

Mitbringen: Sportkleidung, Gymnastikmatte, Getränk

21-G3161 Mo, 10.01.2022, 17.15 – 18.15 Uhr, 10x

Volksschule, Turnhalle / 47,00 €

21-G3162 Mo, 28.03.2022, 17.15 – 18.15 Uhr, 5x

Volksschule, Turnhalle / 23,50 €

FÖRDERUNG VON PRÄVENTIONSANGEBOTEN DURCH DIE KRANKENKASSEN

Im Programmbereich Gesundheit bietet die Volkshochschule des Landkreises Tirschenreuth ein hochwertiges Angebot an Kursen zur Gesundheitsförderung und Präventionsförderung. Als Einrichtung in öffentlicher Verantwortung sichern und entwickeln wir systematisch die Qualität unseres Angebots.

In den Bereichen Bewegung, Entspannung/Stressbewältigung, Ernährung und Sucht kann die Teilnahme an Präventionsangeboten von den gesetzlichen Krankenkassen gemäß §20 SGB V gefördert werden. Über die Förderung entscheiden allein die Krankenkassen und die in deren Auftrag arbeitende Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP). Auf deren Entscheidung haben wir keinerlei Einfluss!

Die dieser Entscheidung zugrunde liegenden Kriterien können sich von den Qualitätskriterien der Volkshochschulen erheblich unterscheiden. Wir und unsere qualifizierten Kursleitungen orientieren uns in unseren Gesundheitsangeboten zusätzlich zu den medizinisch-fachlichen vor allem auch an pädagogischen Gesichtspunkten.

Ein Angebot im Rahmen des §20 SGB V bereitzustellen, ist zudem mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden. Um Ihnen dennoch eine Bezuschussung zu ermöglichen, haben wir zahlreiche Kurse auf der Grundlage von standardisierten Kurskonzepten zertifizieren lassen, die der Deutsche Volkshochschulverband (DVV) entwickelt hat.

Förderfähige Gesundheitskurse sind deshalb auch im aktuellen vhs-Programm wieder mit dem Kürzel (KK) gekennzeichnet. Bitte klären Sie am besten bereits vor Kursbeginn mit Ihrer Krankenkasse, ob und in welcher Höhe Ihre Kursteilnahme gefördert wird.

Wenn Sie einen förderbaren Kurs regelmäßig (mindestens 80 %) besuchen haben und eine Teilnahmebescheinigung für die Krankenkasse benötigen, informieren Sie bitte rechtzeitig vor Kursende Ihre Kursleitung. Sie erhalten dann in der letzten Stunde die entsprechende Bescheinigung, die Sie – zusammen mit einem Zahlungsbeleg (z. B. Kontoauszug) – bei Ihrer Krankenkasse einreichen können. Weitere Formulare füllen wir nicht aus!

DARM UND DINKEL IN DER HILDEGARD-MEDIZIN JOHANNA EISNER 21-A2017

Im Darm steckt die Gesundheit bzw. die Krankheit. An diesem Abend steht die richtige Ernährung mit Dinkel in der Hildegard-Medizin im Mittelpunkt.

Mitbringen: Schnapsglas, Tasse, Löffel

Mi, 16.02.2022, 19.00 – 21.00 Uhr

"Café Miteinander" (Altes Rathaus, Markt 11) / 9,50 €

(Materialkosten für Kostproben ca. 1,00 €)

KULTUR – GESTALTEN



UPCYCLING MIT BLÜTEN UND BLUMEN AUS SCHAFWOLLE – FILZKURS 21-K3015 ANGELA MAYER

Filzen ist eine kreative Tätigkeit, die wunderbare nützliche Dinge (auch als Geschenke geeignet) entstehen lässt. Ideal zum „Abreagieren“ und Entspannen oder ganz einfach ein guter Grund zum fröhlichen Treffen mit Freunden und Gleichgesinnten. Sie filzen in diesem Kurs Blüten-Broschen und peppen damit alte Jacken, Blusen oder Gürtel auf. Upcycling mit Naturmaterialien. Wer möchte, kann auch haltbare Blumen für die Vase kreieren oder Geschenke damit verzieren und sich selbst und anderen damit viel Freude machen. Die Filzwolle wird von der Kursleiterin gegen Gebühr zur Verfügung gestellt.

Mitbringen: Seife, Schere, 2 alte Handtücher, Noppenfolie, große tiefe Schuhabtropfschale

Fr, 18.02.2022, 17.00 – 20.00 Uhr

Volksschule (Hintereingang), Werkraum / 15,20 €

(Zufahrt über Neukirchnerstraße)

(Wolle nach Gewicht: 100 g / 4,00 €)

WIR FILZEN EIN KATZEN- ODER HUNDEKÖRBCHEN ANGELA MAYER

siehe Zweigstelle Kemnath und Außenstelle Mitterteich

FILZEN – ENTSPANNUNG MIT SCHAFWOLLE ANGELA MAYER

siehe Außenstelle Pullenreuth

IMPRESSUM

IMPRESSUM

Herausgeber:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3
95506 Kastl
Telefon: 09642 / 9149075
Mobil: 0171 / 4276285
Telefax: 09642 / 8122
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com
www.kastlerwerbeagentur.com



Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner
Brigitte Dollhopf

Konzept, Redaktion und Umsetzung:
kastlerwerbeAgentur Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

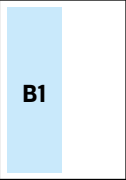
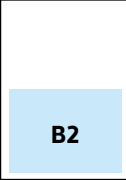
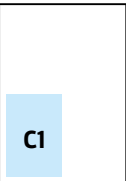
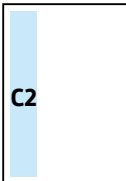
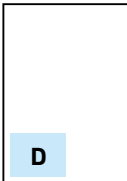
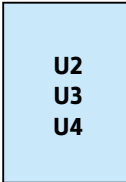
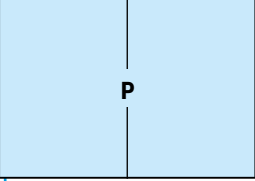
Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionschluß ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazins oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE

 B1	B 92 mm x H 272 mm B1 Halbe Seite Hochformat 185,- €	 B2	B 188 mm x H 134 mm B2 Halbe Seite Querformat 185,- €
 C1	B 92 mm x H 134 mm C1 Viertel Seite Hochformat 115,- €	 C2	B 44 mm x H 272 mm C2 Viertel Seite Hochformat 115,- €
 C3	B 188 mm x H 65 mm C3 Viertel Seite Querformat 115,- €	 D	B 92 mm x H 65 mm D Achtel Seite 65,- €
 A	B 210 mm x H 297 mm A komplette Seite im Innenteil 300,- €	 U2 U3 U4	B 210 mm x H 297 mm U Umschlag- Seite 450,- €
 P			
B 420 mm x H 297 mm P Panorama-Seite 540,- €			

Andere Formate auf Anfrage.

ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt www.waldershof.de und der kastlerwerbeAgentur www.kastlerwerbeagentur.com zur Verfügung gestellt. Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl

(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)

E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

DATEIFORMATE:

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, **PDF** - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG, TIF, BMP, PSD

Text: txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 – 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com

ANZEIGENGESTALTUNG:

ab 44,- € (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:

Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:

(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)

bis zu **400** Wörtern: **105,- €**

bis zu **600** Wörtern: **140,- €**

bis zu **1000** Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN

auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

**10% RABATT BEI
JAHRESBUCHUNG
IM VORAUS**

Auto Brucker



WIR SUCHEN SIE!

Zufriedene Kunden sind unsere Leidenschaft. Wir, die Menschen vom Autohaus Brucker, setzen Tag für Tag alles daran, unsere Kunden zu begeistern – mit attraktiven Produkten, persönlichem Service und kundenfreundlichem Verhalten. Für unsere Filiale in **Marktredwitz** suchen wir eine/n weitere/n

ab sofort

- **Serviceberater** (m/w/d)
- **Fahrzeugaufbereiter** (m/w/d)
- **Serviceassistent** (m/w/d)
- **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)

ab 2022

- **Azubi KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)
- **Azubi Automobilkaufmann** (m/w/d)

Wenn Sie neben Einsatzfreude und Flexibilität mit Ihrem sympathischen Auftreten sowohl unsere Kunden als auch uns überzeugen, bieten wir einen sicheren, modernen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung und einem netten Team von Kolleginnen und Kollegen.

Senden Sie Ihre Bewerbung für Marktredwitz bitte an:

Michael Brucker · Wölsauer Str. 6 · 95615 Marktredwitz · Tel. 09231/7027170 · Fax 09231/70271799
michael.brucker@auto-brucker.de

Auto Brucker

Marktredwitz

Wölsauer Straße 6
95615 Marktredwitz
www.auto-brucker.de



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE